

BRAVO



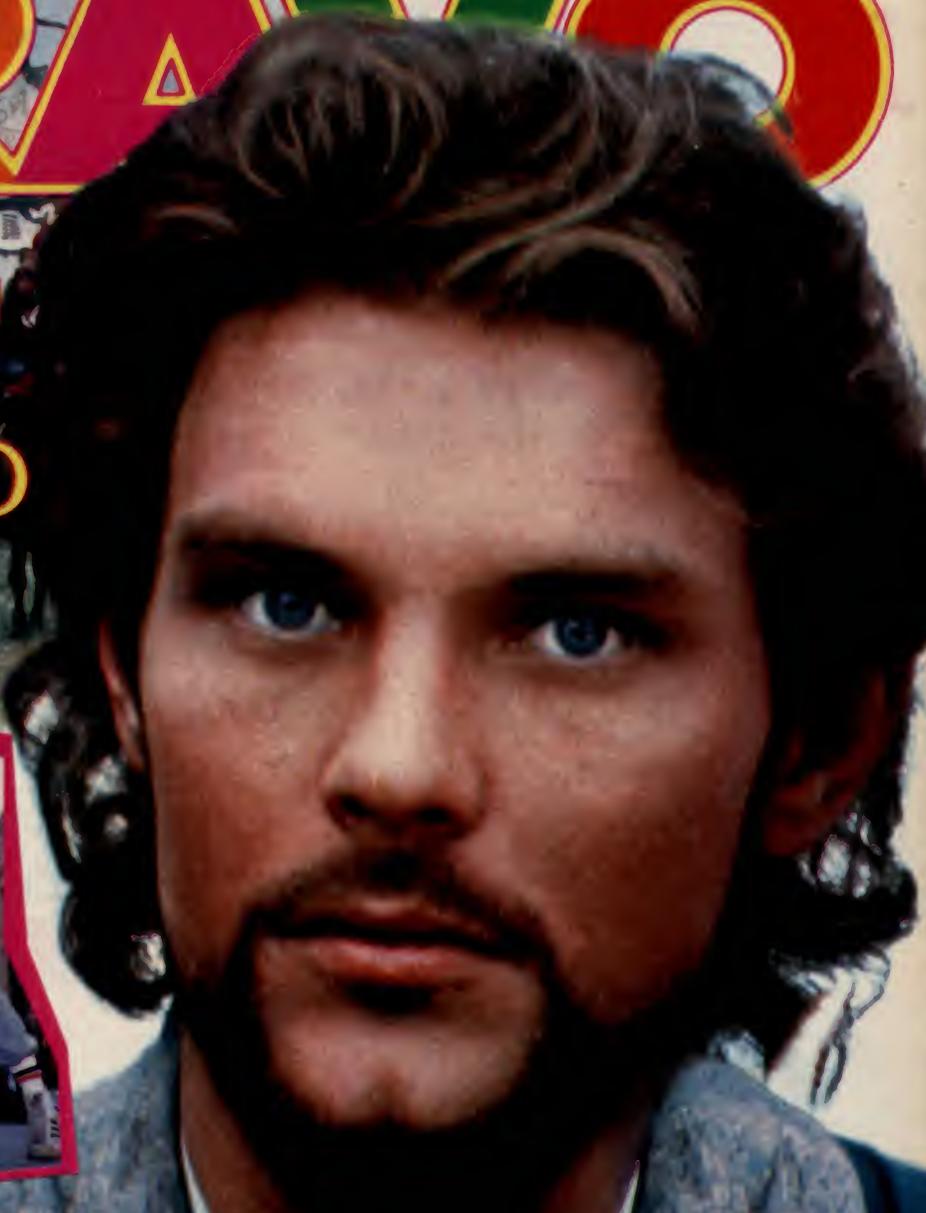
AUTOGRAMM-KARTE

MARCO POLO

RIESEN-WETTBEWERB!!!



BRAVO
sucht den
BREAK DANCE
MEISTER '84



KEN MARSHALL

Das Neueste von
★★ NENA ★★

BRAVO



STAR ALBUM

JEDI-RITTER



LIMAH

POSTERS



DEPÊCHE MODE



NINO DE ANGELO



NINA HAGEN



IRON MAIDEN



LIEBE

Die Zentrale beantwortet Leser-Briefe, veröffentlicht eure Kritik, eure Vorschläge und nimmt Gerüchte aufs Korn. **Zentrale-Anschrift:** Kennwort Zentrale, Redaktion BRAVO, 8000 München 100

INHALT

BRAVO-AUTOGRAMMKARTE
Ken Marshall („Marco Polo“) für eure Star-Karte! 49

BRAVO-STAR-ALBUM
„Die Rückkehr der Jedi-Ritter“ 17

BRAVO SPECIAL
Wer wird Breakdance-Master 1984? 4
Jahres-Horoskop 1984 28

STARS AKTUELL
Nena - Mit Wahnsinns-Action ins neue Jahr 6
Iron Maiden: So geht's Eddie an den Kragen 11
Gazebo läßt es krachen 22
Genesis im Lichtermeer 58
Kim Wilde auf Tournee 60
Nina Hagens stärkste Sprüche 63

BRAVO-MUSIK-INFO
Stars auf Tournee 25
Song der Woche 40
Platten-Prüfstand 41
Hits der Woche 47

AKTUELLE REPORTS
Thommys Super-Pop-Show 8
Pro und Contra „Türken raus“ 56

SHOW-EXPRESS
Bilder und Notizen aus der Szene 25

POSTERS/PORTRATS
Iron Maiden (3-D) 10
Liebespaar (3-D) 14
Depeche Mode 30
Nino de Angelo 31
Limahl (3-D) 32
Nina Hagen (3-D) 62

FILM
Jetzt kommt der „echte“ James Bond 26

FERNSEHEN
TV-Programm vom 2. 1.-8. 1. 1984 52

MODE
Breakdance-Mode 54

SERIEN IN WORT UND BILD
Foto-Love-Story „Der Neue vom Internat“ 36

AUFKLÄRUNG/BERATUNG
Liebe und Sex zwischen 15 und 17
Dr. Sommer: Was Dich bewegt 50

ROMAN
„Ich will zum Film“ 44

UNTERHALTUNG/WITZE
Preisrätsel 21
BRAVO-Lach-Laden 24
Horoskop 56

BRAVO-PSYCHO-TEST
Schwimmst Du gern gegen den Strom? 16

BRAVO-STARSCHNITT
Wham in Lebensgröße 42

BRAVO-FAN-CLUB 12

IMPRESSUM 16

KONTAKTE/TREFFPUNKTE 42

VORSCHAU AUF'S NÄCHSTE HEFT 53

BRAVO 2



In diesem Heft findet Ihr neue 3-D-Bilder von:

Iron Maiden (S. 10), Liebespaar (14), Limahl (32-33) und Nina Hagen (62).

Wer noch keine 3-D-Brille hat, die man zum Anschauen benötigt, kann sie bei uns gegen DM 1,- in Briefmarken bestellen. Adresse: BRAVO-3-D-Brille, 8000 München 100. Legt die Briefmarken im Wert von DM 1,- und ein mit Eurer Anschrift versehenes Rückkuvert Eurer Bestellung bei!



„Dornenvögel“-Star Richard Chamberlain

„Ich habe im österreichischen Fernsehen den vierteligen Film ‚Dornenvögel‘ gesehen und fand ihn wahnsinnig romantisch. Richard Chamberlain war in der Rolle des Paters Ralph de Bricassart super! Könnt Ihr mir seinen Steckbrief verraten? Und wißt Ihr, warum dieser Film nicht bei uns gezeigt wird?“ fragt Claudia K. aus München. - Richard Chamberlain, den viele von Euch aus der Serie „Shogun“ kennen, wurde am 31. März 1935 in Los Angeles/ USA

geboren. Er ist 1,83 Meter groß, ledig, hat dunkelblonde Haare und blaue Augen. Seine Autogrammadresse lautet: Richard Chamberlain, c/o William Morris Agency, 151 El Camino Drive, Beverly Hills, Cal. 90212/ USA. - Wir haben Hunderte von begeisterten Leserbriefen aus Österreich, der Schweiz und Süddeutschland bekommen. Beim ZDF ist „Dornenvögel“ - Chamberlain spielt darin einen Pater, der durch die Liebe zu einer Frau in große Gewissenskonflikte gerät - zwar im Gespräch, aber nicht gekauft.

Am BRAVO-Telefon

PAUL YOUNG
Wählt München 0 89/67 90 40

Wenn Ihr diese Nummer anruft, kommt - wie bereits angekündigt - noch einmal die Original-Stimme von Sänger Paul Young vom Tonband. Bitte verwählt Euch nicht, wenn Ihr die News von Paul hören wollt.

Der dümmste Spruch der Woche:

Nieder mit der Frühjahrsmüdigkeit - es lebe der Winterschlaf!
Tanja Schuhmacher, Beilstein
(Schickt Eure dummen Sprüche an die Zentrale. Der „dümmste“ wird mit 20 Mark honoriert)

Breakdance schlägt Wellen!

(BRAVO-Leser nehmen die Show-Szene aufs Korn)
★ „Ich finde es toll, daß Ihr die neue Tanzwelle Breakdance vorstellt. In Hamburg gibt es viele junge Leute, die auf der Straße tanzen. Mich interessiert besonders die Musik, zu der der Breakdance getanzt wird. Könnt Ihr mehr über diese Gruppen berichten?“ (Annette M., Horst)
★ „Von dem Video ‚Say Say Say‘ mit Paul McCartney und Michael Jackson bin ich ganz hingekommen. Es würde mich freuen, mehr darüber zu lesen!“ (Karen M., Röcke)
★ Die neue Single ‚Undercover of the Night‘ von den Rolling Stones ist super. Wenigstens ein Poster wäre die Gruppe wert!“ (Annett V., Itterbeck)



Neuer Stars-Hit: Paul Young

Stoppt die „Star-Privat-Post“

Selt wir ein einziges Mal angeboten haben, Briefe an Limahl weiterzuleiten, schickt Ihr uns täglich Briefe und Päckchen, die an alle möglichen Stars „privat“ gerichtet sind. Stoppt das bitte!!! Auch an Limahl leiten wir jetzt nichts mehr weiter! Die Briefflut hat solche Ausmaße angenommen, daß sie von uns nicht zu bewältigen ist. Ihr könnt von uns die Autogrammadressen der Stars bekommen, müßt dann aber selbst direkt an Euren Star schreiben!

Eure Kino-Knüller des Monats

3000 BRAVO-Leser wählen stellvertretend für Euch die Kinofilm-Renner...

- 1 Flashdance (1)
- 2 Staying Alive (2)
- 3 Porky's II (-)
- 4 Die Supemasen (3)
- 5 War Games (6)
- 6 Der Außenseiter (8)
- 7 Octopussy (4)
- 8 Atemlos (-)
- 9 Das letzte Einhorn (-)
- 10 Zwei bärenstarke Typen (5)

Die Zahlen in Klammern bedeuten den Platz der Vorwoche



Paul Young

„Mädchen gegenüber bin ich schüchtern“

BRAVO: Für deine Fans, besonders die ganz jungen, bist du der Schmeißer - schnuckelig, aber harmlos. Wie kommst du mit diesem Image zurecht?
Paul: Ehrlich gesagt, bin ich nicht besonders glücklich darüber. Aber ich sehe ein, daß man sich besonders wohlgezogen benehmen muß, wenn man so viele junge Fans hat. Ich muß mich echt zusammenreißen. Auf der Bühne würde ich gern mehr aus mir rausgehen und ab und zu eine Show abziehen, die mehr sexy und nicht ganz jugendfrei ausfällt.
BRAVO: Hinter der wohlgezogenen Fassade verbirgt sich also der ganz wilde Paul Young?
Paul: Wild bin ich nicht gerade. Mädchen gegenüber bin ich echt schüchtern. Und ich habe auch nicht so 'ne große Klappe wie Ian, mein Keyboarder. Trotzdem schlage ich leider manchmal über die Stränge...
BRAVO: Was passiert denn dann?
Paul: Bei den Q-Tips, meiner früheren Band, wurde es nach ein paar Monaten Tour echt ausgelassen. Ich erinnere mich an eine Fahrt, da versuchten mich die Jungs mit Gürteln zu fesseln, während ich am Steuer saß. In voller Fahrt zogen wir einen Fahrerwechsel durch und knöpften uns unseren Gitarristen vor. Der hing dann schließlich mit nacktem Oberkörper und heruntergezogenen Hosen voll zum Fenster raus. Nur die Beine waren noch drin. Wenn ich heute daran zurückdenke, stehen mir nachträglich noch die Haare zu Berge über den lebensgefährlichen Blödsinn, den wir da veranstaltet haben.
BRAVO: Was treibst du privat als Hobby?
Paul: Nichts. Keine Zeit - mein Hobby ist Autofahren. Ich habe mir kürzlich einen Porsche gekauft, aber ich bin kein notorischer Autobahn-Raser. Am liebsten fahre ich im Großstadt-Verkehr und versuche durch wohlberechnete Überholmanöver, Zwischenspurts und schnellen Spurwechsel trotz zähen Verkehrs rasch vorwärts zu kommen...

Foto: Zeit, CBS

BRAVO

**BRAVO
TANZ
TANZ**

sensation '84

**BRAVO
sucht den**

Breakdance- Meister '84

● Die Chance für alle Solo-Breaker und Gruppen

● Das wird der Über-Hammer im neuen Jahr! BRAVO sucht die deutschen Breakdance-Meister '84! (Für die Organisation und Durchführung verantwortlicher Veranstalter: SNAKE, Hamburg)

● Jeder kann mitmachen! Jeder kann an einer der vielen Vorentscheidungen teilnehmen, die in ganz Deutschland in Discos, Rollerbahnen oder Tanzschulen laufen werden

● Auch in der Nähe Deines Wohnorts findet solch eine Vorentscheidung statt. Wir geben Deine Anmeldung dorthin weiter. Die Sieger der Vorentscheidung dürfen an Landesentscheidungen und schließlich an der Endausscheidung teilnehmen, bei der die Meister gekürt werden

● Electric Boogie

● Smurf

● Robot

● Break

● Es laufen Wettbewerbe in drei Altersgruppen: unter 16 Jahre, 16-18 Jahre sowie über 18jährige

● Mit Deiner Bewerbung für eine der Vorentscheidungen gehst Du keinerlei finanzielle und sonstige Verpflichtungen ein

**Riesen-Tanzwettbewerb
in Discos
und Jugend-Treffs**



Das könnt Ihr gewinnen:

Reisen nach New York
Video-Kameras und
Video-Portable-Recorder
Video-Recorder
Außerdem: Walkmen, T-Shirts,
Breakdancer-Outfits und, und, und ...

So könnt Ihr mitmachen:



Coupon ausschneiden, ausfüllen und zusammen mit einem zusätzlichen frankierten Briefumschlag mit Deiner Anschrift senden an BRAVO-Breakdance-Wettbewerb, 8000 München 100. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Platz
für Dein/Euer
Foto



**Teilnahme-
Coupon**



Ja, ich möchte solo

mit meiner Gruppe

an der BRAVO Breakdance-Meisterschaft (Organisation: SNAKE) teilnehmen. Der Termin für die Vorentscheidung wird mir mitgeteilt. Es gelten die Teilnahmebedingungen der örtlichen Veranstalter.

Vorname _____ Name _____ Alter _____

Str./Nr. _____ Beruf _____

PLZ _____ Ort _____ Tel.-Nr. _____



NENA

Mit Wahnsinns-Action ins neue Jahr

Fernsehen, LP und Tour stehen ins Haus

Verträumt und nachdenklich sitzt Deutschlands heißeste Rockröhre Nena auf dem Schlagzeugpodest und singt eindrucksvoll über ihr größtes Problem, daß die Zeit so schnell vorbeifließt, sie selbst vom Erfolg an die Wand gedrückt wird und manchmal einfach vom atemlosen Lauf der Zeit irritiert wird.

Diese vielen Fragezeichen vereint sie alle in der neuen Nena-Single „Fragezeichen“, die sie nach dem Auftritt in Tommy Gottschalks irrer Mammut-Show vom 17. Dezember nun auch am 28. 12. in der „Spielbude“ des ARD vorgestellt hat.

Die ehrlichste und melodiose Nena-Single verkürzt uns im neuen Jahr die Zeit bis zum Erscheinen der lang ersehnten zweiten Nena-LP, die ebenfalls den Titel „Fragezeichen“ tragen wird.

Veröffentlichungstermin für die geballte Ladung von zwölf knackfrischen Nena-Songs: Mitte Januar, fast genau ein Jahr nach Erscheinen der Nena-Debüt-LP, mit der die Band den großen Durchbruch schaffte.

Aber der Dauerstreß, dem die Band seit ihrer Sommerpause ausgesetzt war, hat sich gelohnt. BRAVO durfte vorab in die geheimen Bänder lauschen und bekam die beste Nena zu hören, die es je gab. Ausgereifte Kompositionen, tolle Arrangements und total geile Sounds lassen keine Fragen mehr offen.

In Teamarbeit wurden die Song-Ideen, die bei hochsommerlichen Temperaturen im geheimen Feriendomizil Strobl am Wolfgangsee entstanden, im Spliff-Studio unter der bewährten Anleitung von Manne und Reinhold gestrafft und zu zündenden Hit-Hämmern zusammengeschweißt.

Die ideale Vorbereitung also für das Nena-Super-Spektakel 1984: die große Europa-Tournee. Nena und ihre Jungs haben sich vorgenommen, in zweieinhalb Monaten quer durch ganz Europa zu rauschen und dabei endgültig die totale Nena-Manie auszulösen.

Das Besondere an dieser Action ist, daß diesmal nicht nur die deutschsprachigen Länder auf dem Tourplan stehen, sondern die Band auch in Skandinavien, Holland, Belgien, Frankreich und England auftreten wird. Wer hätte das vor einem Jahr schon zu träumen gewagt?

Damit wir aber bis zum Tour-Beginn im März nicht zu kurzkommen, sind noch einige Fernseh-Shows im Gespräch, die die Nenas samt ihrem „Fragezeichen“ frei Haus über die Mattscheibe liefern.



Nena: Durch die lange Pause wieder Bock auf Rock und heiße Action

Mit „Fragezeichen“ im Sturm in die Charts: Uwe, Carlo, Nena, Rolf und Jürgen (v. l.)



THOMMY'S
pop-show
EXTRA-EXTRA-EXTRA-EXTRA

Wer hat Euch am besten gefallen?



Die Höhepunkte von Thommy's Supershow

Für alle, die es zu nachtschlafener Zeit noch nicht gesehen haben: Am 2.1. jagt auf der Mattscheibe 160 Minuten lang (13.20-16 Uhr) noch mal ein Hit den anderen. 21 Stars von Chris de Burgh bis Paul Young gaben sich bei „Thommy's Pop-Show Extra“ in der

Dortmunder Westfalenhalle vor 14 000 Fans das Mikro in die Hand. Hier ein kleiner Vorgeschmack auf den heißen TV-Nachmittag...



Paul Young („Where ever I lay...“) wurde bei „Come back and stay“ von zwei Sängerinnen unterstützt



Kim Wilde rockte mit ihrer Band (ohne Bruder Ricky) als „Love Blonde“ im Patronengürt über Filkenjeans. Ihr zweiter Song war „Dancing in the Dark“



Nena überraschte die Fans im schwarzen Tüllrock mit superbreitem Gürtel. Unterm rot-weißen 2-m-Leuchtturm rührte sie mit ihren Jungs „Leuchtturm“, „99 Luftballons“ und „?“

Chris de Burgh, der kleine Ire mit der Superstimme, gehörte zu den Abräumern. Seine Songs: „Don't pay the Ferryman“, „Where peaceful Waters flow“, „The Getaway“

Elton John reiste mit „Kreissäge“ und Frackjacke aus London an. Neben „I'm still standing“ und „Kiss the bride“ sang er seinen Superhit „Blue Eyes“



Gazebo gab den Fans Rätsel auf. Mit Runzelmaske als Greis verkleidet und gläserner Geige (rundes Foto) erschien er bei „Lunatic“. Nicht fehlen durfte natürlich „I like Chopin“



Robin Gibb, der bald mit Freundin und Sohn nach London zieht, brachte „Juliet“ und „How old are you“

„Thommy's Pop-Show Extra“ wird am 2. Januar im Fernsehen wiederholt



KajaGooGoo-Nick (ohne Schuhe) und seine Kumpels spielten „Big Apple“, „Too shy“, „Hang on now“



Shakin' Stevens wurde bei „Oh Julie“ und „Cry just a little bit“ mit Fangeshenken bombardiert. Für „Rockin' Good Way“ holte er Bonnie Tyler auf die Bühne



Spandau Ballet kamen direkt von New York zum Auftritt. Sie glänzten mit „Gold“. Unten: Beim großen Finale sangen alle Stars unter einem Seifenblasen-„Regen“ den neuen Trio-Treffer „Luraluralurala“





Gespenster-Show mit Gehirn-Amputation

IRON MAIDEN

Monster Eddie muß dran glauben



Eddie, das Monster in Ketten und Zwangsjacke, hat seinen Gruselauftritt beim Schlußsong „Iron Maiden“



Selbst das „verwünschte Haus“ in Disney-Land ist eine harmlose Klamotte gegen ein Iron-Maiden-Horrorkonzert. Gewalt-Sänger Bruce Dickinson und seine Jungs servieren den Schwermetall-Grusel wirklich knüppeldick – sogar schon lange bevor „Eddie“, das drei Meter hohe Iron-Maiden-Monster, die Bühne überhaupt betritt.

Das ganze Spektakel startet mit einem tosenden Trauermarsch und dumpfen Trommelschlägen vom Band.

Weiß, blendend helle Irrlichter aus dem Stroboskop huschen in Zehntelsekunden-Frequenz über den schwarzen Bühnenvorhang und löschen allmählich jede Erinnerung an die Wirklichkeit in den Köpfen der Fans.

Dann, die Flickerlicht-Hypnose hat ihren Höhepunkt erreicht, donnern die Gitarren von Dave Murray und Adrian Smith los. Vorhang auf, Licht-Batterie an, und das Hardrock-Kommando stürzt sich in Sturm-Formation nach vorne an die Bühnenrampe.

Das Irrste aber ist Sänger Bruce Dickinson in hautengen roten Lederhosen und seinem Fell-Wams im Robin-Hood-Stil: Der Typ ist nicht gerade von riesenhaftem Wuchs, aber er flößt nichtsdestotrotz Zuschauern und -hörern gewaltigen Respekt ein.

Seine Stimme donnert wie die eines angeschossenen Büffels durch die Halle und die aggressive mit wütenden Fuß-

kicks und Panther-Sprüngen gespickte Show des Muskelmanns wirkt auch nicht gerade beruhigend.

Von „Where Eagles dare“ bis „Flight of Ikarus“ gibt es in dem Wechselbad zwischen überlangen, sinnverwirrenden Psychogitarren-Soloi und brutal voranstampfenden Baß- und Drum-Rhythmus keine Verschnaufpause für die Fans.

Beim Schlußsong „Iron Maiden“ kommt endlich Eddie, das Monster, angewinkt. In erbärmlichem Zustand, gefesselt mit Zwangsjacke und Ketten und unsicher schlurfendem Schritt erweckt der „Kleine“ fast Mitleid. Doch Bruce kennt keine Gnade:

Vom Boxenturm aus schlägt er zu, reißt Eddie den Pappmaché-Schädel auf und pickt mit den Zähnen das blutrot beleuchtete Gespenster-Gehirn raus, um es anschließend triumphierend über den Köpfen der Menge zu schwingen.

Was niemand merkt: Bruce der Schreckliche hat während seines ganzen furchterregenden Auftritts selbst die Angst im Nacken sitzen.

Der Sänger, der oft im Traum wilde Verfolgungsjagden absolvieren muß, leidet unter Platzangst. Er kann den Gedanken, mitten in einer mehrtausendköpfigen Menge zu stehen, nicht ertragen.

Deshalb schaut er auch nie direkt in die Gesichter der Fans, sondern immer ein Stückchen über ihre Köpfe weg...

Übrigens: Am 4. Februar könnt Ihr Ausschnitte der Show im Fernsehen miterleben!

Sänger Bruce, das Kraftpaket, legt nicht nur atemberaubendes Tempo bei seiner Show vor: Der Muskelmann hat auch keinerlei Schwierigkeiten, Dave Murray während eines minutenlangen Solos auf seinen Schultern zu balancieren.



Alf: Sie wollte mich verführen, aber ich konnte nicht...

BRAVO-AUFKLÄRUNG
LIEBE
& SEX
zwischen 15 und 17

ich konnte nicht...

Sie wollte mit ihm schlafen. Er aber bekam keine Erektion. Und damit begannen für Alf die Zweifel: Bin ich vielleicht impotent? Hier schildert er selbst, was er erlebt hat...

Vor knapp zwei Jahren lernte ich im Kino ein Mädchen kennen. Annette hieß sie. Als wir uns unterhielten, stellte sich heraus, daß sie auch so ein Kino-Freak wie ich war. So verabredeten wir uns dann auch für einen anderen Film eine Woche später.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich eine Beziehung zwischen uns beiden. Ich war ganz weg und dachte fast pausenlos an Annette und freute mich auch tierisch, wenn wir uns wieder treffen konnten. So intensiv wie bei ihr hatte ich Liebe vorher nie gespürt.

Ich war wohl auch eher zurückhaltend und kein Aufreißer-Typ, dem die Mädchen hinterherfliegen. Daher hatte ich auch noch keine richtigen sexuellen Erfahrungen. Zwar hatte ich auf einer Party mal mit einem Mädchen ein bißchen gefummelt, aber ich bin noch nie mit einer ins Bett gestiegen.

Eines Nachmittags hatten wir uns wieder verabredet, und so fuhr ich zu Annettes Wohnung. Ihre Eltern waren nicht da, wir waren also allein. Nach einer Weile fing Annette an, die Vorhänge zuzuziehen, um das Zimmer ein wenig abzudunkeln. Ich ahnte, was kommen sollte, und ich freute mich darauf, hatte auch gleichzeitig Angst davor.

Es war ein ganz seltsames Gefühl. Ich saß da und beobachtete, wie Annette sich langsam Sweat-Shirt und BH auszog.

Dann sagte sie mir, ich solle zu ihr hinüber kommen, und ich tat es. Sie knöpfte mir mein Hemd auf und ich zog es aus. Dann zog sie mir auch die Hose aus, was mich sehr erregte. Aber zu meinem Schreck wurde mein Glied nicht steif. Ich sagte mir, daß das vielleicht noch kommen würde.

Wir lagen dann beide zusam-

men nackt auf ihrem Bett. Eigentlich war es ein sehr schönes Gefühl, überall gestreichelt zu werden. Aber ich hatte immer noch keine Erektion und war daher „nicht bei der Sache“.

Als ich merkte, daß es zwecklos war, stand ich auf, zog mich an und ging, ohne eine Wort zu sagen. Es war mir durch und durch peinlich gewesen, Annette nicht das bieten zu können, was sie erwartet hatte.

Die ganzen nächsten Wochen war ich total durcheinander und wollte Annette gar nicht mehr sehen. Mich beschäftigte zu-

dem die Frage, ob ich vielleicht impotent sei. Ich war total durcheinander, da ich vom Onanieren her wußte, daß ich eigentlich nicht impotent war. Um das Rätsel zu ergründen, las ich nun alle möglichen Informationen über Impotenz.

Kurz nach diesem Ereignis begannen die Sommerferien, und ich fuhr mit ein paar Klassenkameraden zum Zelt an einen See. Beim Schwimmen lernte ich dort ein Mädchen kennen. Iris hieß sie. Sie war mit ihren Eltern dort, um die Ferien zu verbringen.

... und das sagen die BRAVO-Psychologen zu Alfs Erlebnis:

„Dann zog sie mir die Hose aus, was mich sehr erregte. Aber zu meinem Schreck wurde mein Glied nicht steif.“

Diese Erfahrung machte Alf, als er zum erstenmal mit einem Mädchen schlafen wollte.

Er war sexuell erregt, hatte aber keine Erektion, d.h. sein Glied blieb schlaff. Er konnte keinen Geschlechtsverkehr machen.

Was er dann empfunden hatte, schildert Alf so: „Die ganzen nächsten Wochen war ich total durcheinander. Mich beschäftigte die Frage, ob ich vielleicht impotent sei“.

Impotent sein, heißt ganz einfach „nicht können“, daß ein Mann körperlich nicht in der Lage ist, Geschlechtsverkehr auszuüben. Gründe dafür können verschiedene Erkrankungen sein, Unfallfolgen, Nervenverletzungen. Auch Alkohol- und Drogenmißbrauch führen zu Impotenz.

Bei Alf lag aber mit Sicherheit keine echte Impotenz vor. Den Beweis dafür erlebte er ja ein paar Wochen später, als er ein intimes Erlebnis mit seiner Ferienliebe hatte. Bei ihm handelte es sich lediglich um eine momentane Erregungsstörung.

Solche Störungen kommen bei unerfahrenen Jungen genau so vor wie bei erwachsenen Männern.

Meist liegt die Ursache dafür im seelischen Bereich. Auch bei Alf war es so. Vor dem Mädchen, die recht unbefangen und fordernd mit der Situation umging, stand er unter einem regelrechten Leistungsdruck. Unsicher und ängstlich („Ich ahnte, was kommen sollte und ich freute mich darauf, hatte auch gleichzeitig Angst davor“) tat er alles, wozu ihn das bereits erfahrene Mädchen aufforderte.

Als er dann kein steifes Glied bekam, war Alf am Nullpunkt angelangt. Beschämt und voller Minderwertigkeitsgefühle zog er sich zurück.

Dabei hätte er aus dieser Situation noch etwas Positives machen können; z. B. hätte er mit dem Mädchen Petting machen und sie auf diese Art sexuell befriedigen können.

Ein großer Fehler von Alf war, daß er sich anderen total verschloß. Hätte er z. B. mit Freunden offen über sein Versagen gesprochen, hätte er schnell gemerkt, daß es wie ihm vielen anderen Jungen ergeht.

Zuerst sah ich in ihr nur die Gleichaltrige, mit der man zusammen schwimmen gehen oder Tischtennis spielen konnte. Erst nach einer Woche fiel mir auf, daß ich sie richtig hübsch fand. Sie hatte blonde, schulterlange Haare, eine gute Figur und ein schönes Gesicht.

Eines Abends beschlossen wir, noch ein bißchen spazieren zu gehen, und wir verließen den Campingplatz.

Wir gingen in den nahegelegenen Wald, wo wir dann später noch öfter waren. Dabei sagte sie mir, daß sie mich eigentlich gut fände und meine ganze Art irgendwie anziehend auf sie wirke. Ich war glücklich, das zu hören, weil auch sie mir gefiel. Außerdem konnte ich durch Iris Annette und das, was zwischen uns beiden geschehen war, vergessen.

An einem Abend – der Tag war heiß und wir waren daher die ganze Zeit zusammen im Wasser gewesen – sind wir wieder einmal in den Wald gegangen. Da es noch recht warm war, hatten wir nur unsere Badesachen an.

Inzwischen hatten wir im Wald eine kleine, von Sträuchern eingesäumte Lichtung gefunden, auf der wir immer ungestört waren.

Während wir uns streichelten, geschah es...

Auch an diesem Abend gingen wir dorthin. Zuerst haben wir uns geküßt und einander lange gestreichelt. Es war sehr schön. Ich weiß nicht genau, wie es dann kam. Es gab niemanden, der sagte, wir machen nun dies oder das. Es war vielmehr das Gefühl in uns beiden.

Während wir uns streichelten, bekam ich ein steifes Glied. Ich glaube nicht, daß sich jemand vorstellen kann, was das in diesem Moment für mich bedeutete und was für ein Glücksgefühl ich dabei hatte.

Iris und ich schiefen dann richtig miteinander. Es war einfach wunderbar. Es war so schön, daß ich die Sache mit Annette überhaupt nicht mehr schlimm finde.

Für mich stand jedenfalls mit großer Erleichterung fest, daß ich nicht impotent war. An diesen Abend mit Iris denke ich gerne zurück.

Im nächsten BRAVO:
Ich sollte auf der Parkbank mit ihm schlafen

Er ahnte, was kommen sollte – und hatte Angst

Schwimmst Du gern gegen den Strom?

Klar: Jeder möchte gern unverwechselbar sein. Aber es ist gar nicht so leicht, sich ständig von den anderen abzuheben, also gegen den Strom zu schwimmen. Allzu schnell paßt man sich der allgemeinen Meinung an, gibt dem Druck der anderen nach – und verschwindet in der Masse. Wie gut es Dir gelingt, Deine eigenen Wege zu gehen, erfährst Du in diesem Test!

Testauswertung

Zähle nun die für Dich zutreffenden Punkte zusammen. Die Summe ist das Ergebnis.

Frage	Testpunkte		
	a	b	c
1	6	4	0
2	1	3	6
3	6	0	4
4	6	1	3
5	3	6	0
6	6	0	4

2-16 Punkte

Du fühlst Dich dann am wohlsten, wenn Du „Gleicher unter Gleichen“ bist. Denn es ist Dir einfach unangenehm, ja manchmal sogar peinlich, aufzufallen. Du erlebst es als eine Art Fehltritt, wenn Du Dich von der Masse zu sehr abhebst. Logo: Du bist kein „Massenmensch“ aus Überzeugung! Natürlich hast Du Deine eigene Persönlichkeit. Aber Du hängst Deine Besonderheiten nicht an die große Glocke, sondern pflegst sie im Geheimen.

17-26 Punkte

Nein, ein „Massenmensch“ bist Du keineswegs. Denn Du bemüht Dich darum, eine unverwechselbare Persönlichkeit zu sein. Und so schwimmst Du hin und wieder mit großem Vergnügen gegen den Strom. Allerdings ist es gar nicht so einfach, dem Druck der anderen standzuhalten. So suchst Du doch häufiger Übereinstimmungen, als Du wahrhaben möchtest. Das „Eintauchen“ in die Masse ist nun mal bequemer und angenehmer, als immer und überall ein Individualist zu sein. Trotzdem: Wenn Du von Deiner Meinung wirklich überzeugt bist, dann läßt Du nicht mit Dir spaßen und erwartest, daß sich die anderen anpassen.

27-36 Punkte

Du kümmerst Dich wenig darum, was andere über Dich denken und sagen. Ohne Angst, als Sonderling oder Eigenbrötler abgestempelt zu werden, pflegst Du Deine ganze individuelle Lebensart. Dir kommt es nur auf eines an: daß man sein Leben nach den eigenen Vorstellungen gestaltet – und nicht nach der öffentlichen Meinung. Bewundernswert, Dein Selbstbewußtsein und Deine Unbeugsamkeit! Du mußt aber aufpassen, daß Du Dich nicht zum prinzipiellen „Neinsager“ entwickelst. Sonst gerätst Du noch in eine Außenseiterrolle – und das kann auf Dauer ziemlich einsam machen...



Bild 1
1. Welches Schild würdest Du diesem „Krieger“ am liebsten um den Hals hängen?

- a) „Germanischer Rennfahrer“
- b) „Spitzenkandidat“
- c) „Hornochse“

2. Und was würdest Du ihn am liebsten fragen?

- a) „Ganz schön warm unter dem Hut, nicht wahr?“
- b) „Hat Ihnen Ihre Frau Hörner aufgesetzt?“
- c) „Haben Sie einen guten Empfang?“

Bild 2
3. Was sagst Du zu dieser Art, Sekt zu trinken?

- a) Prost!
- b) Schweinerei!
- c) Wenn doch keine Gläser da sind...

4. Wie könnte man diese Szene nennen?

- a) „Liebe geht durch den Schuh...“
- b) „Kleiner Irrtum“
- c) „Leben auf großem Fuß“

Bild 3
5. Bei einem Spaziergang steht plötzlich dieser seltsame Vogel vor Dir. Was tust Du?

- a) Ich betrachte ihn in aller Ruhe
- b) Ich versuche, sein Zutrauen zu gewinnen
- c) Ich mache mich schleunigst aus dem Staube

6. Welche Eigenschaft drückt dieses Bild für Dich aus?

- a) Stolz
- b) Aufrichtigkeit
- c) Neugier

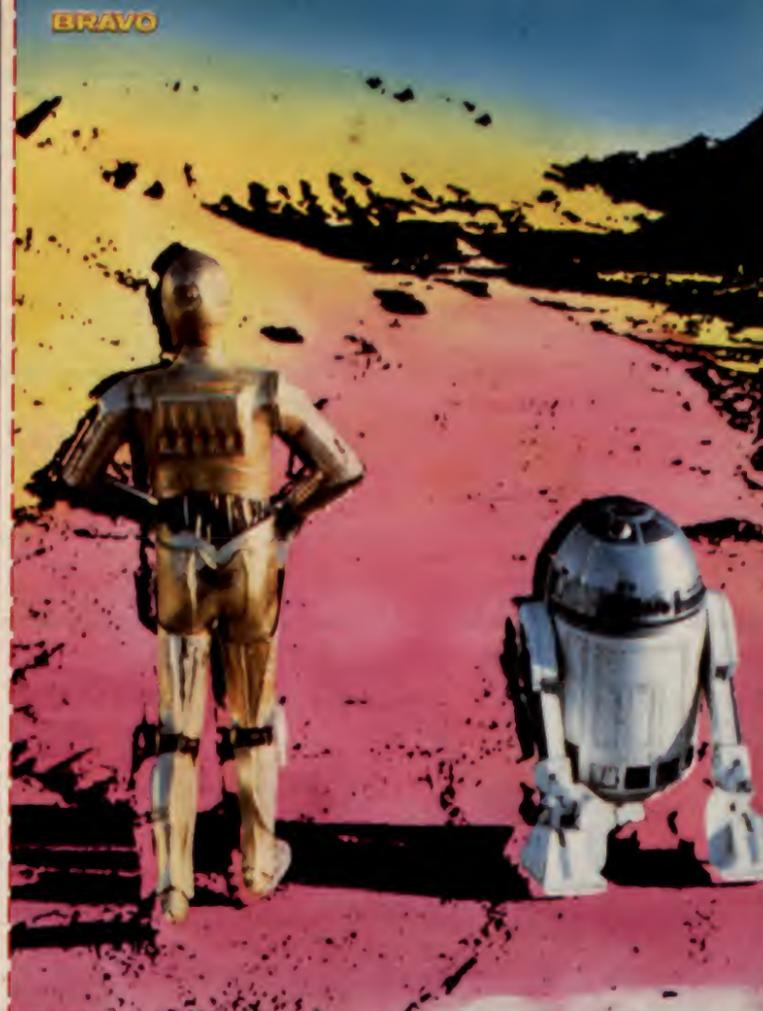
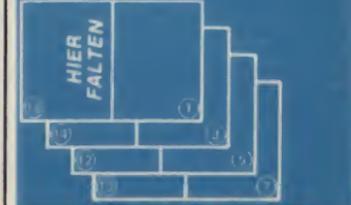
Vereinigt mit ok und wir erscheint wöchentlich im Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG
 Charles-de-Gaulle-Str. 8, 8000 München 83
 Postanschrift: 8000 München 2, Postfach 20 17 28
 Redaktion: Telefon (0 89) 6 78 80, Telex: 5-29 790
 Anzeigenabteilung: Telefon (0 89) 6 78 80, Telex 5-24 350
Chefredakteur: Rüdiger Wittner
Stellvertreter: Wolfgang Heilemann
Bild-Produktion: Paul Gratzl
Grafische Gestaltung: Hans Wittmann
Geschäftsführender Redakteur: Dieter Wilbert
Chef vom Dienst: Roland Metz
Chefreporter und Film: Peter Raschner
Bildredaktion: Klaus Schmidt, Wolfgang Streicher
Text-Produktion: Margit Rüdiger, Inge Czegan
Musik: Dieter Stiegler (Ltg.), Uli Weidbrod
Fernsehen: Wilma Schönhoff, Eva Strasser
Romane, Serien: Sissi Tränkner
Schulproduktion und Sonderaufgabe: Rolf Engel
Exklusiv-Fotograf: Dieter Zill
Layout: Karin Dorn, Sigrid Kowalewski, Uli Pfeifer, Blanka Reckziegel, Marianne Wolcher
Leserberatung: Eva Dollhofer (Dipl.-Sozpäd.), Angelika Kuck
Leserbriefe: Dörte Kühnast, Sabine Pingstl, Antonie Trautner, Lydia Wenzel, Monika Zwick
Leseraktionen: Fritz Tilack
Dokumentation: Sigrid Mildnerberger-Koch, Heinz Steintzner
Anzeigenleitung: Michael Behrend
Anzeigen und Herstellung: Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG, München

Auslandsredaktionen: USA: Büro Hollywood: Dagmar Dunlevy, 9000 Sunset Blvd., Suite 1011, Los Angeles, Calif. 90069, Telefon (2 13) 8 58 17 46, Telex 673 032. Büro: New York: Ralf M. Brunkow, 1111 River Road, Telefon (201) 224-5505, Telex: 971-326. England: Büro London: Margit Riettl, Suite 158, Temple Chambers, Temple Avenue, London E.C.4Y 0DT, Telefon 3 53 67 59/67 50, Telex: 27 373.
 Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Rüdiger Wittner. Für Anzeigen: Michael Behrend, beide: Anschrift wie Verlag. Struktur: Dörte Pötter, Burchardstr. 11, 2000 Hamburg 1, Telefon (0 40) 30 19 31 22. Anzeigenpreisliste Nr. 21. BRAVO kostet im Einzelhandel DM 1,90. Lieferung ins Haus zusätzlich Zustellgeld. Die Verkaufspreise verstehen sich einschließlich 7% Mehrwertsteuer. Abonnementannahme: Heinrich Bauer Vertriebs KG, Burchardstraße 11, Postfach 10 04 44, 2000 Hamburg 1, oder zuständiges Postamt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Haftung übernommen. Auslandspreise: Frankreich: sfr 7,50; Italien: L 1400; Niederlande: hfl 2,25; Österreich: öS 14,-; Schweiz: sfr 1,80; Spanien: Ptas 125,-; Kanar. Ins. Ptas 140,-; dkr. 9,50.
 Copyright 1983 für den gesamten Inhalt, soweit nicht anders angegeben, by Heinrich Bauer Fachzeitschriften-Verlag KG, Hamburg. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung.
 Druck: bauer-druck Köln KG, Delmenhorster Straße 5, Köln 60
 Vertrieb: Heinrich Bauer Vertriebs KG, Burchardstraße 11, Postfach 10 04 44, 2000 Hamburg 1
 Der Export von BRAVO und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung statthaft.

Kreuzworträtsel-Auflösung aus BRAVO Nr. 51
 Das gesuchte Lösungswort:
FC Bayern München

BRAVO-STAR-ALBUM JEDI-RITTER

So bekommt Ihr das 16 Seiten starke Star-Album: Die beiden folgenden BRAVO-Seiten vorsichtig aus dem Heft lösen, am Bund an der roten Linie entlangschneiden, dann noch mal quer an den rot markierten Stellen die Schere ansetzen. Dadurch habt Ihr vier kleine Doppelseiten erhalten, die Ihr nun so übereinanderlegt, daß die rechten Seitenzahlen fortlaufend sind – also 1, 3, 5, 7 (siehe Skizze). Zum Schluß in der Mitte falten und zusammenheften. Fertig!



STAR-ALBUM

STAR WARS DIE RÜCKKEHR DER JEDI-RITTER



Ph im-Duell Vader

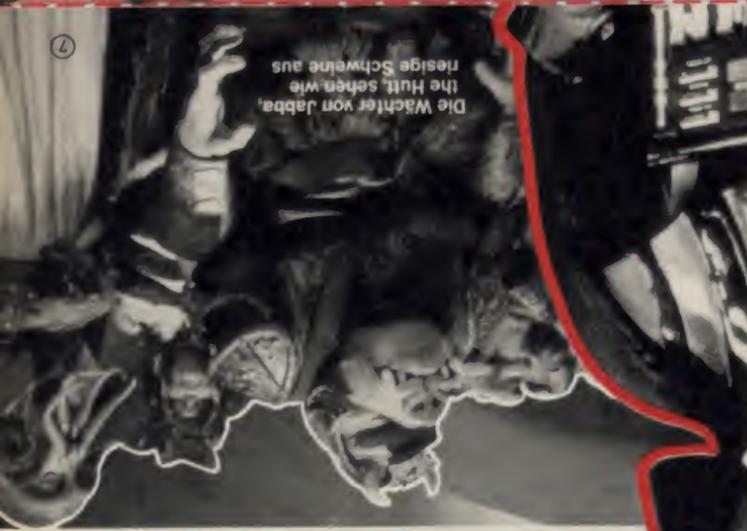


Höhepunkt des Films: Luke Skywalker muß gegen seinen Willen gegen Darth Vader kämpfen. Dieser Darth Vader (er trägt immer eine schwarze Maske und einen schwarzen Umhang) ist im Galaktischen Imperium die Inkarnation des Bösen. Früher hieß er Anakin Skywalker. Er war Pilot und wurde von Obi-Wan Kenobi zum Jedi-Ritter ausgebildet. Später wurde er vom Imperator zur dunklen Seite der Macht verführt. Gleichzeitig nahm er eine neue Identität an. Kurz vor seinem Tod siegt in ihm das Gute: Er rettet Luke und vernichtet den Imperator.



Mit einem gewaltigen Hieb schlägt Luke Darth Vader die rechte Hand ab

Noch nie gab es auf der Kinoleinwand so spektakuläre Weltraum-Kampfszenen wie in „Die Rückkehr der Jedi-Ritter“. Oft tummeln sich an die hundert Raumschiffe an den Kampfzonen. Es blitzt und donnert in den schillerndsten Farben. Zum ersten Mal haben sich sämtliche Schiffe der Rebellenflotte zu einer einzigen, großen Armada vereinigt. Die Rebellen bereiten einen neuen Angriff auf das tyrannische galaktische Imperium vor. Der Todesstern, die neue Raumstation des Imperiums, soll vernichtet werden. Zunächst muß aber das Energiefeld, das den Todesstern umgibt, ausgeschaltet werden. Dieses Energiefeld schützt vom Planeten Endor (hier leben die Teddybär-ähnlichen Ewoks) den Todesstern.



Die Wächter von Jabba, die Hutt, sehen wie riesige Schweine aus



Luke soll einem unheimlichen Wesen geopfert werden

Mit der Sandbarke von Jabba, Luke soll einem unheimlichen Wesen geopfert werden. Die Sandbarke explodiert. Die Sandbarke mit einer Jappa erwrängt. Leia und die beiden Roboter retzessin Leia und die Luke, Han Solo, Prinzessin Leia und die Sekunde können sich werden. In letzter flichen Wesen geopfert werden. In letzter soll er einem unheimlichen Wesen geopfert werden. Dort ste gebracht. Dort Skywalker in die Wampa, wird Luke the Hutt, wird Luke von Jabba, ke von Jabba, die Sandbarke explodiert.



Die Sandbarke von Jabba, the Hutt, explodiert

Luke soll geopfert werden



Prinzessin Leia kämpft um ihr Leben. Luke Skywalker vernichtet Laser-Schwert

Grusel-Monster



Bubo, eine Kreatur in Jabbas Thronsaal

In „Die Rückkehr der Jedi-Ritter“ wimmelt es wieder von furchterregenden und schrecklichen Gestalten. Fast alle sind neu und dienen dem Herrscher der Unterwelt, der Riesenkrokte, Jabba, the Hutt. Besonders schleimig und ekelhaft ist Jabba, the Hutt. Er hat riesige Augen, ein teuflisches Grinsen und schreckt vor keiner Gemeinheit zurück. Ab und zu verspeist er sogar einen seiner Leute...



Lukes antastische Kämpfe Laser Weltraum mit Darth



Luke kämpft gegen Darth Vader, der sein eigener Vater ist



Luke Skywalker (rechts) kämpft gegen Darth Vader (links) um sein Leben



Prinzessin Leia, Jabba, the Hutt, Gefangene von Jabba, the Hutt

Der gewalttätige Darth Vader

die Feinde mit seinem

GAZEBO

läßt es krachen

BRAVO bei den Geheimproben für seine Tour in Italien



Im Elvis-Dreß erscheint Gazebo bei „Love in your Eyes“ und „Gimmick“



Gazebo auf der „Computer-Insel“ im Zuschauerraum. Links: Die gläserne Geige „spielt“ er bei „Lunatic“ (verrückt)

Ein bunter Regenbogen tanzt plötzlich aus dem Nichts über die unbeleuchtete Bühne. Gleichzeitig geht die goldene Sichel eines Halbmondes auf, und die ersten Takte von „Masterpiece“ knallen mit voller Power aus den riesigen Boxen-Türmen rechts und links neben der Bühne. Da erscheint Gazebo im schwarzen Smoking, und noch der Regenbogen beginnt hinter ihm, wo eben Video-Film über Hollywood schwebte, ein packender Zeit bis heute. So beginnt die Show, mit der er in den nächsten Monaten Europa erobern will.

Live-Show, Video-Clips und einer magischen Lichtrevue (sämtliche Ideen stammen von Film-Freak Gazebo selbst) – ist Italien. Der Aufwand für Gazebos völlig neuartige Disco- und Theatershow ist enorm. Der ca. fünf Meter milchig-transparente Bildschirm besteht aus bunte-Lichtspots, befestigt an schwenkbaren Traversen, sorgen für immer neue überraschende Lichteffekte vor und hinter dem Glas-Dreh-Plattform. Auf der Projektions-Leinwand hinter ihm, laufen zu den einzelnen Songs extra angefertigte Videos ab, die in zweimonatiger Kleinarbeit in London zu einem echten Film-Feuerwerk zusammengeschnitten wurden.

Daher fällt es gar nicht auf, wenn Gazebo mal plötzlich von seiner Superbühne (sie wird in zwei Trucks transportiert, und fünf Ingenieure brauchen vier Stunden für den Aufbau!) verschwindet. Der Grund: Er wechselt in Windeseile das Kostüm. Denn auch die Garderobe spielt eine wichtige Rolle in der Szenenfolge. Während der Show-Zauberer bei „Masterpiece“ und „Midnight Cocktail“ (ein heißes Girl mixt per Video die schrillen Drinks dazu) im Smoking kommt, für den er zehn grelle Fliegen parat hat, erscheint er bei „Love in your Eyes“ und „Gimmick“ im Rock'n'Roll-Lederhose, bei „Lunatic“ im Rock'n'Roll-silbernen Adler-Emblemen, hautenge Lederhosen, schwarzer Lederblouson mit Auch das Krimi-Video zu „I like Chopin“ hat Gazebo für die Show überraschend verändert. Bei diesem Song und bei „London-Paris“ (das dazugehörige Video rast im Zeitraffer durch diese Städte) kommt Gazebo im Disco-Look Spannennd wird's dann bei „Wrap the Rock“, wo er als Japaner aufritt, um gleich darauf beim Schluß-Song „Lunatic“ als Nostradamus mit Gesichtsmaske, Buckel und einer gläsernen Geige dazustehen.

Inge Cygan

Lach-Laden

BRAVO-Leser

geben Witze

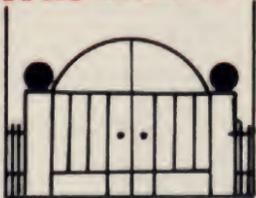
Na so was: Opern-Hits

1. „Der fliegende Klop-händler“ (WCs in alle Welt)
2. „Figaros Koch-Zeit“ (Figaro in der Kannibalküche)
3. „Die Kleisterbringer von Nürnberg“ (Buchbinder-Azubis marschieren auf)
4. „Der Dosenkavalier“ (Der Mann, der jeder Freundin Chappi-Dosen schenkte)
5. „Der Schreischütz“ (Krach im stillen Försterhaus)



(Klaus Löwitsch, Erika Pluhar in „Brüder“)

Was ist das?



Tor des Monats
(Idee: Sandra August, Riehe)

Es sagte

der Stadionsprecher während des Spiels FC Knalltüte gegen SV Knieweich: „Der Besitzer des Autos M-KZA 2746 soll schnell zu seinem Auto kommen, es wurde gestohlen!“

Astra Ornbauer, Hoya

„Freu dich mit mir! Im Radio haben sie eben gesagt, daß gestreift wieder modern ist!“



(Idee: Stefanie Socha, Dortmund)

„Guckt nicht so dämlich!! Sagt uns lieber, wo Ihr unsere Kleider versteckt habt!“

Die fromme Fanny kam aus der Disco heim. Die Mutter erwartete sie: „Hast du einen Jungen kennengelernt?“ – „Ja! Ich glaube, er ist Friseur!“ – „Wieso glaubst du das?“ – „Beim Abschied sagte er ‚Heute laße ich dich noch ungeschoren!‘“

Christian Wurzer, Amstetten/Ö.



Ohne Worte

(Idee: Stefan Striegel, Worms)

...(un)sinngemäß



Zeichnungen: Klaus Siegener
Fotos: Morgan, Hipp-Foto

PEEP-SHOW

Der Richter donnerte den Angeklagten an: „Sie haben also Ihrem Opfer einen großen Bierkrug auf den Kopf geschlagen! Wissen Sie, was darauf steht?“ – „Jawohl! ‚Zur Erinnerung an fröhliche Stunden!‘“

Stegfried Schiffmann, Überherrn

Elsa (Klassenschlechte) sagte zur Lehrerin Grämlich: „Ich will Ihnen ja keine Angst einjagen, aber mein Vater meinte, wenn ich wieder ein so mieses Zeugnis heimbringe, dann knallt's!“

Jochen Romig, Stebbach

Irres aus der Klapsmühlen-Küche: Genau um 9 Uhr klingelt die Eieruhr. Der verstörte Koch hält einen Löffel, an dem noch Preiselbeer-Marmelade klebt, ans Ohr und sagt: „Sie müssen sich verwähnt haben, hier im Hause gibt es gar kein Telefon!“

Christian Gnahn, Wörthsee

Herr Fröschl (nur ein-einhalb Tassen im Schrank) rief in der Vorverkaufsstelle des Stadttheaters an und sagte: „Entschuldigen Sie, bitte, wie teuer sind bei Ihnen die Freikarten?“

Michael Adamitz, Bottrop

Die Klassen-Clique hielt ihr Pausenpalaver ab. Meinte der müde Max: „WIBT ihr schon, daß unser Lehrer Pomeisl eine bildhübsche Freundin hat?“ Der coole Curd schüttelte den Kopf: „Unmöglich! Bei dem schlaffen nur die Schüler!“

Renate Niefer, Ehdorf

Verzeihung,“ sagte der Fremde zum Besitzer des Papierwaren-Ladens, „haben Sie keine Ansichtskarte mit einem Hering drauf?“ – „Warum soll denn unbedingt ein Hering drauf sein?“ – „Ich will meiner Katze eine kleine Freude machen!“

Conny Nitschke, Filderstadt

20 Mark sind zu verdienen! Schickt Witze an BRAVO, Kennwort Witze, 8000 München 100. Und, bitte, schreibt den Absender deutlich!!!

VERKEHRSZEICHEN
die es noch nicht gibt



Vorsicht! Hinterrad überhoht häufig!

(Idee: Eva Elbing, Iserlohn)

SHOW EXPRESS

BOY traf „DENVER“-Biest



Die Gelegenheit, „Denver“ Biest Joann Collins persönlich kennenzulernen, ließ sich Boy George, auf Amerika-Tour, nicht entgehen. In der US-TV-Show „Tonight“ trafen sich die beiden schillernden Superstars und plauderten vor den Kameras miteinander. Beide hatten sich für ihren großen Auftritt besonders feingehüllt: die er aus Singapur mitgebracht hatte, Joann trug ein schulterfreies Kleid. Wie man hört, sparten die beiden nicht mit Komplimenten übereinander.

kurz & heiß

Michael Jacksons LP „Thriller“ ist das erfolgreichste Pop-Album aller Zeiten ● Black Sabbath mußten einen Teil ihrer US-Tour absagen; fünf Lastwagen mit ihrer Tour-Anlage wurden in einem starken Schneesturm eingeschneit ● Geheimtreffen der drei Ex-Beatles in London: Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr schmiedeten Pläne, zusammen aufzutreten und ein neues Album ihrer größten Hits herauszubringen

Adams neues Girl

Adam Ant hat sich unsterblich verliebt: in Jamie Lee Curtis, die Tochter von Tony Curtis und US-Star Janet Leigh. Adam (29) hat die 24jährige Schauspielerin zum erstenmal auf der Leinwand erblickt – und dann noch oben ohne (ihr Streifen „Die Glücksritter“ läuft auch bei uns in den Kinos). Als er Jamie Lee dann per Zufall im Hause eines Freundes in Los Angeles kennenlernte, war es um ihn geschehen.

STARS AUF TOURNEE

HERWIG MITTEREGGER (Schluß) 29.12. München

LORDS OF THE NEW CHURCH
6.1. Münster; 7.1. Berlin; 8.1. Hannover; 9.1. Düsseldorf; 11.1. Frankfurt; 12.1. München

HERMAN BROOD (Schluß) 29.12. Bruchsal; 30.12. Simmern; 31.12. Frankfurt
KRAAN
3.1. Hamburg; 4.1. Hamburg; 5.1. Sülfeld; 6.1. Kiel; 7.1. Flensburg
ACAPULCO GOLD
5.1. Osnabrück; 6.1. Münster; 7.1. Norden; 8.1. Lingen; 11.1. Bremen (Tournee läuft weiter)

Tina unterm Regenbogen

Am Silvesterabend präsentiert sich auf der Mattscheibe das neueste Show-Paar: Rudi Carrell und Ex-Eisprinzessin Tina Riegel. Der pfiffige Holländer hat sich die 18-jährige Stuttgarterin als Assistentin für seine neue Spiel-Serie „Unterm Regenbogen“ geschnappt. Für Tina kam das Angebot gerade recht. Seit Juli ist sie mit der Schule fertig und wußte nicht so genau, was sie weitermachen sollte. Vorerst wird sie also Carrell assistieren (Start am 31. Dezember um 21.45 Uhr/ARD).



Uta's Kummerkasten



Ist medizinische Seife gut gegen Pickel? Meine Schwester, 17, behandelt ihre pickelige Haut mit allerlei Wässerchen, Salben, Puder und so 'nem Kram. Auf so was hab ich letzten Endes überhaupt keinen Bock. Bringt's eine medizinische Seife nicht genauso gut?

Liebe Carola, es ist eine dermatologische Erkenntnis, daß gerade bei Teenagern mit fettender, unreiner Haut eine medizinische Seife mithelfen kann, die Funktion der Haut zu normalisieren. Hier gibt es eine Seife, die speziell für das Gesicht entwickelt wurde: DDD SPEZIAL GESICHTSSEIFE. Sie ist mild, hautneutral, leicht antiseptisch und ohne hautreizende Parfümzusätze. Preis: ca. DM 2,50. Durch DDD Spezial Gesichtsseife wird die Haut porentief von Schmutz, Bakterien und überschüssigem Fett befreit. Neue Hautunreinheiten lassen sich bei regelmäßiger, täglicher Anwendung vermeiden.

Mein Haar ist sehr dünn und wird auch sehr leicht fettig

Liebe Diana, Verwende bitte ein ganz mildes Shampoo, am besten CONDITION-Antifett-Shampoo von CLAIROL. Vorteilhaft wäre auch eine Dauerwelle, die dem Haar etwas Fett entzieht und die Frisur fülliger macht. Hierfür haben wir eine besonders schöne Heimdauerwelle, die ARABELLA Softwelle, die mit Hilfe einer Freundin schnell zu Hause gemacht ist.

Ich habe die kürzesten Fingernägel in der ganzen Klasse, ganz abgeissen und franselig, das sieht richtig doof aus. Ich schäme mich auch und verstecke immer meine Hände. Aber abgewöhnen kann ich mir das Nägelkauen auch nicht, weil ich so ein nervöser Typ bin.

Liebe Tina, wegen Deiner Nervosität solltest Du einmal Deinen Arzt fragen, er kann Dir bestimmt helfen. Das Nägelkauen kannst Du Dir aber selbst abgewöhnen. Bestreiche Deine Nägel mit STOP'N GROW. Du trägst es auf wie Nagellack – aber kein Mensch sieht es. Es enthält einen strengen Bitterstoff, der Dich wirklich jedesmal stoppt, wenn Deine Hand zum Mund geht. Da vergeht Dir bestimmt die Lust zum Nägelkauen, und in ein paar Wochen brauchst Du auch Deine Hände nicht mehr zu verstecken.

Eure Uta

vom Delta-Beratungsservice, 6078 Neu-Isenburg

Jetzt kommt der „echte“ Bond!



James Bond (Sean Connery) schlägt auch im Bett wieder zu

Die verführerische Fatima (Barbara Carrera) entpuppt sich als eiskalte Killerin

Das Ende einer wilden Verfolgungsjagd



Unter Wasser auf der Suche nach verschwundenen Raketen

007 Sean Connery
in „Sag niemals nie“
Start am 20. Januar

Wer ist besser?



Er kämpft gegen mordgierige Haie. Eine bildschöne Killerin will ihn in die Luft jagen. Ein Zwei-Zentner-Koloß wirft ihn wie einen Ball durch die Luft. Neben hungrigen Geiern und an schweren Ketten gefesselt lebt er in einem burgähnlichen Verlies. Mit den verführerischsten Frauen teilt er das Lager...

Sean Connery, der Schotte, kehrt nach über zehn Jahren wieder als 007 James Bond auf die Kinoleinwand zurück. Der bis zur letzten Minute atemberaubende Action-Film „Sag niemals nie“ (der Titel stammt von Connerys Ehefrau. Eigentlich wollte Sean ja nie mehr den 007 spielen) läuft bei uns am 20. Januar '84 an.

BRAVO war die erste deutsche Zeitschrift, die sich diesen neuen Film ansehen durfte. Ein toller Streifen mit einem tollen Sean Connery, den sehr viele Filmexperten ja für den ersten und zugleich besten Bond-Darsteller aller Zeiten halten.

Wird Sean Connery Roger Moore, der in den letzten Filmen den berühmtesten Geheimagenten der Kinoleinwand darstellte, in die Flucht schlagen?

Moore's „Octopussy“ war bei uns jedenfalls ein großer Renner. In den Staaten scheint der harte Connery in der Publikumsgunst dem smarten Moore schon den Rang abgelassen zu haben.

Wie gesagt, Ihr könnt Euch bald selbst ein Urteil bilden, wer der stärkere Bond ist. In „Sag niemals nie“ hat eine Super-Organisation zwei mit Atombomben bestückte Cruise-Missile-Raketen geraubt und verlangt dafür ein Lösegeld von 280 Millionen Dollar!

James Bond soll diesen hochintelligenten Verbrechern das Handwerk legen.

Seine neuesten Spezialwaffen: ein Füller, dessen Munition den Getroffenen zum Verfluchen bringt und eine Armbanduhr mit eingebauter Laserkanone.

BRAVO wird zum Start des Films die spannendsten Fotos veröffentlichen.

Peter Raschner

007 Roger Moore in „Octopussy“



007 wehrt sich mit einer brennenden Fackel in Indien gegen die Angreifer

In „Octopussy“ kämpfte James Bond (Roger Moore) auf den Tragflächen eines Flugzeugs



WIDDER
21. 3.-20. 4.

Du wirst 1984 vieles neu und anders machen wollen als bisher. Du willst raus aus Deiner engen Umwelt. Allein auf Dich selbst gestellt kann das ein Abenteuer werden, deshalb brauchst Du echte Freunde. Leider fehlt Dir dafür der Blick, so daß Du am Ende auf den falschen Typen stehst. Widdern bis 10. 4. fehlt mehrmals die Knete, so daß mancher Wunsch offen bleiben wird, den sich die 3. Dekade schon im Januar erfüllen wird. Öfter bist Du leichtsinnig, auch im Straßenverkehr. Überlege es Dir gut, bevor Du mit dem Boß Streit anfängst, manches weiß er wirklich besser. Wenn Du Dein Wort gegeben oder einen Vertrag unterschrieben hast, mußt Du Dich daran halten. Für 30. 3.-4. 4. wird es ein tolles Jahr. Ein enormer Glücksfall macht Dich munter. Da kann sich wirklich alles zum Besseren wenden. Einplanen läßt es sich aber nicht. Eine Ausnahme sind die letzten Widderdaten. Im Frühsommer gibt es Druck, und Du mußt nachgeben, zwischen Juli und November aber wirst Du ganz auf Romantik stehen. Du wirst dann nicht gerade ein Softy werden, aber doch sehr empfindsam sein. Im September und Dezember kannst Du entscheidend aufholen oder in eine neue Sache einsteigen. 1984 kannst Du sogar von einem Steinbock profitieren, der auf Dich steht.



ZWILLINGE
21. 5.-21. 6.

Es gibt gar keinen Zweifel, daß Du Deinen Weg gehen wirst. Aber Du wirst Dir Zeit lassen können und brauchst Wichtiges nicht zu übereilen. Dazu neigt im Januar die dritte Dekade. Eine Ausnahme sind die Enddaten, die sich zwischen Juli und November manches einbilden, was nicht ist, also blauer Dunst, was den Partner angeht, aber auch, was die anderen reden. Für eine Gruppe wird es ein total verrücktes Jahr. Besonders zwischen 31.5. und 14.6. Geborene könnten leicht ausflippen oder aussteigen wollen. Überlege es Dir dreimal, bevor Du eine Brücke abbrichst, Du könntest Dir schaden. Geh' lieber auf Nummer sicher. Zwillinge können im April, Juni und September versuchen, zwei Eisen ins Feuer zu legen. Der September eignet sich jedoch nicht, um rasche Fortschritte zu erzielen. Überhaupt sieht es für Experimente nicht sehr verlockend aus. Im Januar und zwischen 20.10. und Mitte November kann schiefgehen, was Dir wichtig ist. Es sind keine Termine, um mit Gefühlen zu spielen. Mit Widder, Waage und Wassermann kommst Du dieses Jahr nicht ganz so gut zurecht, dafür aber kannst Du mit Steinbock und Stier mehr anfangen. Wenn es ums Lernen geht, wirst Du Erfolge haben, doch nur, wenn Du am Ball bleibst. Von allein läuft nichts.



Liebe, **84** Glück, Erfolg
Was Dir das Jahr bringt!



STIER
21. 4.-20. 5.

Die Durststrecke der letzten Monate ist vorbei. Jetzt geht es auf ein Neues. April-Stiere bekommen zweimal eine echte Glücksträhne zu fassen, am dicksten ist sie für Daten um den 3. 4. im Frühling. Die zweite Dekade erlebt einen phantastischen Herbst. Liebe wird großgeschrieben. Wer sich bisher noch nicht recht traute, wird sich freischwimmen. Bei der 3. Dekade tut sich zwar einiges, wie übrigens bei den meisten Stieren Ende Januar/Anfang Februar, besonders im Mai, im August und in der zweiten Novemberhälfte, doch ist es eher ein durchschnittliches Jahr. Einige lassen sich auch durch Eifersucht die gute Laune trüben, bzw. gibt es Verzögerungen. Damit sollten Stiere mit Geburtstag zwischen 30. 4.-15. 4. rechnen. Am stärksten sind davon Daten um die Monatswende April/Mai im Hochsommer betroffen. Allerdings kein Grund, den Rückwärtsgang einzulegen. Du solltest einfach abwarten und nicht gleich mit dem Kopf durch die Wand wallen, denn das brächte nur Beulen. Für Enddaten kann das im Frühjahr passieren. Austoben können sich die Stiere so richtig im Oktober und in der ersten Novemberhälfte. Im Februar, besonders aber im Mai, im August und im Dezember kannst Du in Deiner Clique spüren, was Freundschaft wert ist.



KREBS
22. 6.-22. 7.

Es liegt ganz bei Dir, ob es ein duftendes Jahr wird oder ob Du Dich hochnehmen läßt und man Deine Gutmütigkeit ausnützt. Einiges kann damit für Dich auf eine Bewährungsprobe hinauslaufen. Null-Bock ist nicht drin, entweder heiß oder kalt. Jemand wird versuchen, Dich umzupolen. Laß es nicht zu, bleib so wie Du bist. Aber halte Dich fair an die Regeln. Einen (Lehr-) Vertrag kannst Du nicht nach Belieben auslegen. Sieh Dir genau an, was Du unterschreiben sollst. Amtliche Dinge oder wenn es um Geld geht, haben einen Pferdefuß. Für die dritte Dekade gibt's keine Probleme, das meiste läuft nach Wunsch. Du bleibst cool und machst weder Dir noch anderen etwas vor. Nütze daher dieses Jahr, denn es bietet Dir bessere Chancen als das nächste. Zwischen März und Mai kannst Du voll einsteigen. Viele Krebse aus der zweiten Dekade sind im Februar und zwischen Mitte Mai und Ende Juli dabei, Nägel mit Köpfen zu machen. Du weißt, was Du willst und kannst was ankurbeln, das für die Dauer ist, z.B. eine neue Lehre. Du kommst zu einer eigenen Bude bzw. hast Aussicht auf eigene vier Wände. Für alle Krebsdaten sind einige Glückstermine im Mai, zwischen 20.6. und Mitte Juli, nochmals im Oktober bis zum 20. Dann jemanden anmachen. Freundschaften können entstehen.



LÖWE
23. 7.-23. 8.

Zu Anfang Geborene werden sich bis Mai nicht übernehmen dürfen. Versprich nur, was Du halten kannst, die Trauben hängen reichlich hoch. Glänzend dagegen läuft es für die Enddaten. Für Dich ist schon der Januar Spitze, und im 2. Halbjahr gibt es eine Menge schöner Erlebnisse, die Dich antumen. Du bist high, wenn Du Deine Phantasie gebrauchst. Zwischen März und Mitte Mai ist die zweite Dekade ziemlich wild darauf, aus der Reihe zu tanzen. Laß es bleiben, andere zu kommandieren, und paß Dich an Deine Clique an. Sei in technischen Dingen vorsichtig. Ein absolut ungewöhnliches Jahr ist es für die ersten sieben Augustdaten. Viele machen Computer zu ihrem Hobby. Um den 2.8. Geborene können im Hochsommer ihr Leben total umstellen, um den 6. Geborene haben zwischen Februar und April und im Spätherbst irres Glück. Was Du Dir jetzt nicht vorstellen und schon gar nicht planen kannst, erfüllt sich. Aber Augustlöwen bis 17.8. sind zeitweise auch sehr unsicher, eifersüchtig, egoistisch und bringen sich dadurch dann leicht um eine Chance. Aufpassen müssen vor allem um 9.8. Geborene in den ersten vier Monaten. Eine duftende Zeit liegt zwischen 20.8. und 5.10., nochmals zwischen 20.11. und Weihnachten. Dann fällt es Löwen nicht schwer, die Lage zu peilen.



JUNGFRAU
24. 8.-23. 9.

Im Januar müssen die Enddaten büßen, wenn sie ausflippen und es mit der Pflicht nicht genau nehmen. Es droht Ärger. Dann aber beginnt für die meisten ein klasse Jahr. Jungfrauen bis 13.9. können viel Glück erwarten. Das meiste gibt's für Daten um 27.8. im August und September, für Daten um 5.9. im April und Mai. Dir gelingt dann, was Du Dir schon lange erhofft hast. Das kann beim Lernen sein, wo Du den Durchbruch schaffst; bei der Arbeit oder in einer Herzenssache. Bei Septemberdaten bis 17.9. läßt sich eine wichtige Sache so gut an, daß sie etwas für die Dauer sein wird. Du wirst Dich dann in einer eigenen Bude wohl fühlen. Oder es klappt mit einer harmonischen Dauerfreundschaft. Einige müssen allerdings aufpassen, daß sie nicht ausflippen und so gefährden, was mit Glück und Fleiß zustande gekommen ist. Der Zufall kann Dir leicht einen Strich durch die Rechnung machen. Das gilt für um den 2. 9. Geborene zwischen Juli und Oktober und für um den 8.9. Geborene in den ersten vier Monaten. In dieser Zeit sind Anfangsdaten phantasievoll und gar nicht so sachlich wie sonst. Das verspricht die Erfüllung von Sehnsucht. Enddaten sind im Frühjahr sehr mutig. Mai, August, Mitte November bis Anfang Dezember sind Zeiten für die Liebe.



WAAGE
24. 9.-23. 10.

Viel Neues und Ungewohntes stürmt auf Dich ein. Das kann so manche Waage aus der Balance bringen. Recht rosig sieht es für die dritte Dekade aus. Du kannst endlich auch mal abkassieren. Am besten gelingt das gleich im Januar, zugleich ein wundervoller Monat für die Liebe. Waagen mit Geburtstag um den 3.10. sind zwischen Juni und Oktober beneidete Top-Stars, weil ein unerhörter Zufall für eine Wende sorgt. Um 6./7. 10. Geborene betrifft das zwischen Januar und Juni. Du fängst ein neues Hobby an, kannst Dich für Elektronik begeistern und interessierst Dich für Personen oder Sachen, mit denen Du bisher nichts anfangen konntest. Enddaten sind im zweiten Halbjahr gut aufgelegt, weil sie Freunde finden. Du bist romantisch, voller Sehnsucht und baust Dir eine eigene Welt auf, ein Paradies, zu dem nur Du den Schlüssel hast. Leider gibt's für die ersten beiden Dekaden auch Anlässe, bei denen Du zur Kasse gebeten werden könntest, wenn Du Dich nicht am Riemen reißt. Die erste Dekade betrifft es im Februar und März, nochmals zwischen Mitte Juni und Mitte November, im April und Mai Daten um den 5./6. 10., im Spätherbst nochmals die ganze 2. Dekade. Du neigst dazu, Dich von jemandem ausnützen zu lassen.



SKORPION
24. 10.-22. 11.

Es geht zwar ziemlich bunt zu, aber Du mußt nicht fürchten, daß Dinge geschehen könnten, die Du nicht im Voraus abschätzen kannst. Somit gibt es eigentlich keine direkten Gefahren, die Dich vom Ziel ablenken könnten. Zwei Trends herrschen vor. Einmal sind das klasse Chancen, aus denen Du bei wenig Einsatz viel machen kannst. So hat die erste Dekade im Februar und März und zwischen Mitte Juni und Mitte November Aussichten auf Traumnoten, einen Job, der was bringt, und auf Liebe, die Dich erfüllt. Sehr ausgiebig können das auch Skorpione mit Geburtstag um 4./5. 11. im April und Mai genießen, die ganze 2. Dekade ab Mitte November. Die 3. Dekade wird einen Volltreffer erst im nächsten Jahr landen können, doch zeichnet sich noch dieses Jahr ein Silberstreifen ab. Weniger schön sind Verzögerung und Schwarzseherei, denn Du machst Dir einiges vor, wozu kein Grund ist. Betroffenen sind Skorpiondaten 3./4.11. im Sommer, um 8.11. in den ersten vier Monaten, im November/Dezember dann 10.-17. 11. Hüte Dich zu Deinen kritischen Zeiten vor Eifersucht und Neid. Du machst Dir und anderen das Leben schwer. Alle Skorpione sind 1984 zu kritisch und oft zu aggressiv, Enddaten im Frühjahr, um 27.10. Geborene im Spätsommer.



STEINBOCK
22. 12.-20. 1.

Endlich, endlich ist es soweit, daß der Glücksplanet nach elf Jahren wieder Durch Dein Sonnenzeichen zieht. 1984 profitieren davon die ersten beiden Dekaden, die dritte spürt aber im Herbst bereits den Rückenwind, der im nächsten Jahr das perfekt macht, was jetzt eingeleitet wird. Jupiter zeigt an, daß Du toll in Form bist. Es gibt nichts, was Du nicht schaffen könntest, nur mußt Du den richtigen Termin wählen. Für die erste Dekade liegt er im Februar/ März und nochmals vom 10. 6. bis 10. 11. Dabei haben es die zu Weihnachten Geborenen im Spätsommer am besten. Am 2./3. 1. Geborene können zwischen Januar und Juni in mancher Hinsicht das „große Los“ ziehen. Vergrab Dich zu diesen Glücksterminen nicht in Deiner Bude, sondern sei aktiv. Die zweite Dekade muß sich das ab 10. 11. im Kalender anstreichen. Bei einigen kommt noch als besonderes Glück hinzu, daß die Erfolge auch von Dauer sind. Um die Jahreswende Geborene betrifft das im Sommer, 5.-7.1. in den ersten fünf Monaten, Folgedaten bis 15. 1. ab Oktober. Es lohnt sich, wenn Du für eine Prüfung lernst, wenn Du Dich um eine Arbeitsstelle oder einen Lehrvertrag bemüht, Du findest Hilfe und Freunde. Nicht zuletzt wirst Du auch jemanden finden, der Dir sehr viel bedeutet.



FISCHE
20. 2.-20. 3.

Etwa ab 20. 1. beginnt für die erste Dekade die ersehnte Zeit, in der das Gute überwiegt und Du mit wenig Mühe viel erreichen kannst. Für die 2. Dekade liegt die Haupterfolgszeit erst ab 10. November, für Geburtsdaten vom 2. und 3. jedoch schon im April und Mai. Anschließend ist wieder die erste Dekade auf der Sonnenseite. Es wird Dir nicht schwerfallen, Pläne zu machen und diese auch in die Tat umzusetzen. Märzfische mit Geburtsdaten bis 15. 3. erleben mit 1984 ein Jahr, das Dir eine klare Optik für später gibt. Was Du anleierst, hat Hand und Fuß. Für einige wenige Fische gibt's aber auch Störtermine. Sie liegen für 3./4. 3. zwischen Januar und Mai, nochmals im Spätherbst und für Daten um den 1. 3. zwischen Juli und Oktober. Laß Dich dann nicht verwirren, weil Dir jemand ein ganz ungewöhnliches Angebot macht. Was Dich als einmalige Chance lockt, könnte Dich ganz schön schokken, wenn Du drauf reinfällst. Du mußt Dich dann an das halten, was sich bewährt hat und darfst nicht experimentieren. Die dritte Dekade kann sich das eher leisten, denn zwischen März und Mai zeigt Du, was Du kannst, wenn man Dich nur machen läßt. Topzeiten in der Liebe sind zweite Hälfte März und Anfang April, 20. 6. - 10. 7. und der Oktober.



BRAVO
DEPÊCHE MODE



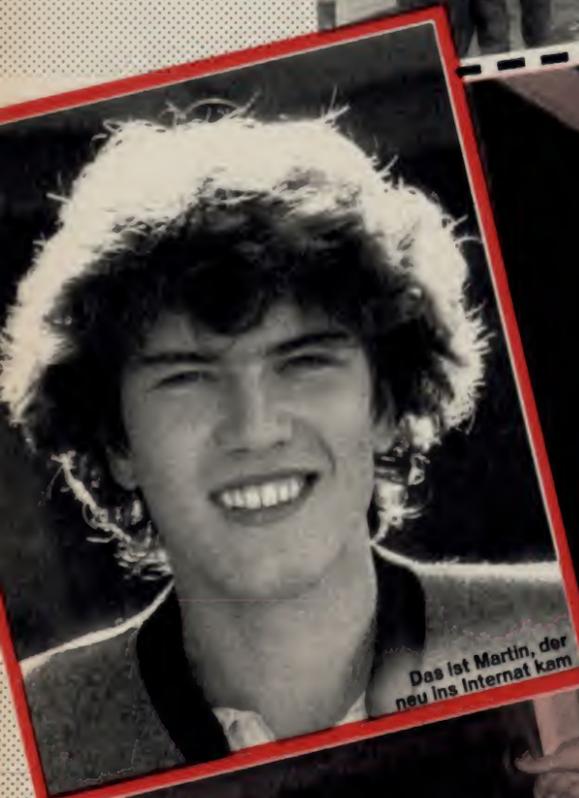
BRAVO
NINO DE ANGELO



BRAVO
STAY IN 3-D WITH PERFORMANCE
LIM AHL



DER NEUE vom Internat



Das ist Martin, der neu ins Internat kam

Nächtliche Flucht

Was bisher geschah: Martin ist neu im Internat in Kempfenhausen. Von Michi, Markus und Maxi – die mit ihm auf der Bude sind – wird er deshalb bis auf die Knochen ge- ärgert. Doch das würde er alles viel lockerer sehen, wenn Minki, in die er sich total verknallt hat, end- lich sagen würde, ob sie ihn mag. Während einer Aussprache mit ihr entleeren seine „Freunde“ einen vollen Papierkorb auf sein Bett. Nun hat Martin endgültig die Nase voll; er haut aus dem Internat ab und fährt zu seinem Onkel...



Hoffentlich ist er überhaupt da

1 Tag, Onkel Helmut

2 Gott sei Dank, Onkel Helmut öffnet die Tür...

3 Martin??? Wo kommst du denn her? Warum hast du nicht vorher angerufen?

4 Und jetzt bin ich einfach abgehauen

5 Die Mutti weiß wohl nichts davon?

6 Martin fängt gleich zu erzählen an: vom Internat, das ihm von der Schule her ganz gut gefällt, von den Zimmerkameraden, die ihm permanent Streiche spielen, und von der Mutter, die ihn – wie er annimmt – ins Internat abgeschoben hat

7 Natürlich nicht. Du sagst ihr doch nichts, oder? Du verrätst doch niemand, daß ich hier bin?

8 Klar, aber wir müssen darüber reden, wie's weitergehen soll

9 Ins Internat gehe ich nicht mehr zurück. Die machen mich dort fertig

10 Das braucht Eingewöhnung. Vielleicht bist du zu empfindlich?

11 Bestimmt nicht, aber wenn du dauernd schikaniert wirst...

12 Der kann nur mit meiner Mutter telefonieren, der fiese Kerl

13 Martin hat ein Telefon-Knacksen gehört und kriegt mit, daß sein Onkel über ihn spricht

14 Doch das will Martin nicht. Er braucht erst mal Abstand. Onkel Helmut will die Verantwortung nicht länger allein tragen und informiert trotz des gegebenen Versprechens Martins Mutter

15 Soll ich mal mit der Heilmleitung reden?

16 In der Schule bin ich sogar besser geworden. Ich finde es ganz gut, daß die da eine Studierzeit haben

17 Der Junge ist jetzt bei mir...

18 Hier kann ich auch nicht mehr bleiben, aber wo soll ich jetzt hin?

19 Martin wartet, bis sein Onkel zu Bett gegangen ist

20 Warum geht's nur mir so beschissen?

21 Nun handelt Martin unüberlegt. Er hat wenig Geld in der Tasche und keine Anlaufadresse in der fremden Stadt



12 Jetzt bin ich genauso schlau wie vorher

12 Leise öffnet Martin die Haustür

Hab' kein Geld für eine Übernachtung

13 Er will sich erst mal ein Bier genehmigen, um in Ruhe zu überlegen, wo's weiter langgeht

14 Schon in den nächsten Minuten wird Martin mit einem Typ ins Gespräch kommen, der ihn vollends aus der Fassung bringt

Da wird er von seinem Nachbarn angesprochen

15 He, was ist dir denn über die Leber gelaufen?

Allerhand

16

Nach dem zweiten Bier faßt Martin Vertrauen zu Oliver und erzählt ihm in knappen Worten, warum es geht

Weißt du was? Du kannst bei mir pennen

Das ist riesig

17

18 Ich wohne gleich um die Ecke

Oliver hat eine gemütliche Wohnung. Großzügig spendiert er ein Glas Whisky, den Martin überhaupt nicht mag

Danke, das reicht

Du bist ein dufter Typ, weißt du das?

19

Martin gerät nun in eine Situation, die er noch nie im Leben erlebte. Olivers Tonfall wird immer weicher, fast zärtlich...

Kann ich jetzt schlafen gehen?

Aber ja doch, mach' es dir gleich hier gemütlich

20

Im nächsten BRAVO: Martin muß sich seiner Haut wehren

Wenn Dir ein netter Typ schenkt, könnte das an Impulse liegen...



Moment mal... Blumen! Wie kommt er dazu... einfach so? Vielleicht ist es... sollte es wirklich an Impulse liegen? Diesem tollen Parfum-Deodorant. Bei dem man gleich spürt, wie sanft es ist. Mit diesem Duft... unwiderstehlich. oriental dream • romance • flamenco • magic musk.

Impulse Parfum-Deodorant mit dem unwiderstehlichen Duft.



BRAVO 38
Lovers Story

© 1983 by BRAVO - Produktion: Christa Schechtl - Fotos: Kranz

LINUS & HAMBURG

LP-TIP

DER WOCHE

U 2
Under A Blood Red Sky
 LP 205 904-270 MC 405 904-271
 Unbestritten die Neuentdeckung 1983 für die deutschen Rock-Fans: U 2! Daß sie auch als „Live-Act“ allererste Güte sind, bewiesen sie beim Loreley-Rockpalast-Festival. Aus den Mitschnitten ihres Auftritts gibt's jetzt diese Live-LP, u.a. mit allen U 2-Fetzern wie „Party Girl“, „Sunday Bloody Sunday“, „New Year's Day“.



Gratis! Für alle Musik-Fans unentbehrlich! Gratis!

Keine Verpflichtung! Fordern Sie gleich heute per Postkarte unseren großen **Schallplatten/MC-Einkaufskatalog von A-Z** an! Er kostet nichts, ist unverdächtig und laufend erhalten. Dieser Katalog ist eine wahre Fundgrube: superpreiswerte Hit-Singles schon ab 49 Pfg., LPs/MCs schon ab DM 3,99! Alles feierliche Originalmarkenqualität mit Garantie! Mit brandneuen Superhits bis Golden-Oldies-Harmonien sind alle Interpreten vertreten von ABBA über BAP, Beatles, Nena, E. Presley, Split, Toto bis ZZ Top! Dazu tolle Werbuberechtigungen + überaus vorteilhafte Einkaufskonditionen. Über 100.000 zufriedene Dauerkunden in ganz Europa nutzen ständig unsere Riesenauswahl von über 30.000 Titeln und immer mehr begeisterte Musik-Fans kommen hinzu! Festen auch Sie aus, verlangen Sie per Postkarte mit deutscher Wohnadresse obigen Gratis-Katalog bei **DISC-CENTER-GROSSVERSAND** - Abt. B 1 - Postf. 120 - 6992 Weikersheim

neue mode Sonderheft
FASCHING
 Tolle Kostüme für tolle Tage (und Nächte)



Eine tolle Chance für Euch Taschengeld aufbessern

Im Bundesgebiet und West-Berlin
 Ihr könnt Euch schnell und leicht ein paar Mark nebenbei verdienen. Ihr bringt BRAVO und andere Zeitschriften 1 mal wöchentlich zu unseren Kunden ins Haus. Nicht viel Arbeit und den Verdienst habt ihr gleich in der Tasche.
 Das 13. Lebensjahr müßt ihr allerdings vollendet haben und die Eltern müssen einverstanden sein. Meldet Euch, Postkarte mit einer kurzen Mitteilung genügt. Ihr hört schnell von uns.
AVG
 Abonnement-Vertriebsgesellschaft KG
 Vertriebsleitung
 Postfach 10 01 40 · 2000 Hamburg 1
 TV Hören + Sehen · Neue Revue · Neue Post · Quick · Praline · Neue Mode
 Wochenende · Bravo · Das Neue Blatt
 Fernsehwoche · Tina · Playboy · Bells
 Autozeitung · Selbst

Die neuen offiziellen STARKALENDER '84 sind da! Kunstdruck 30x40 cm

KA 203 Shakin' Stevens
 KA 204 Duran Duran
 KA 206 Elvira Presley
 KA 208 Madonna
 KA 210 Michael Jackson
 KA 211 Culture Club
 KA 214 Status Quo
 KA 215 The Police
 KA 217 Rolling Stones
 Preis nur **DM 19,90**
 Bestellungen an:
ROCK SHOP
 Marlowring 17
 2000 Hamburg 54
 Es ist soweit! Brandneue Kataloge sind da! **Neue Mode 1984** Wo do the Rock über 130 aktuelle Motive auf T- und Sweat-Shirts usw., Leder, Nieten, Anstecker, Rosenauwanz an Anzweckern, Buttons, Postern, Comics, Aufklebern. Jetzt anfordern gegen DM 5,- in Briefmarken (inkl. Porto) oder gegen DM 5,- in Briefmarken (inkl. Porto) beim Kauf angerechnet. Lieferung per HV zzgl. Versandkosten.

Für nur 2,50 DM die ganze Welt auf zwei Rädern: motorrad reisen & sport
 Jeden zweiten Freitag am Kiosk!

SONG DER WOCHE



THIS IS NOT A LOVE SONG
 John Lydon
 Public Image Limited
 Ariola 105 782
This is not a love song
 Crossover crossing over I'm going over to the winning side Adaptable I like my new role I'm getting better and better I have a new goal I'm changing my ways where money applies
This is not a love song
 I'm going over to the side Happy to have not to have not Big Business is very wise Inside free enterprise
This is not a love song
 Are you ready To grab the candle That tunnel vision Not television Behind the curtain Out of the cupboard Take the first train into the big world Will I find you Will you be there
This is not a love song
 Happiness and sunshine

DIES IST KEIN LIEBESLIED

Dies ist kein Liebeslied
 Überwechsler wechselt über Ich geh' rüber auf die Seite Der Gewinner Anpassungsfähig, ich mag Meine neue Rolle Ich werde immer besser Ich habe ein neues Ziel Ich wechsele die Richtung dahin, Wo das Geld rumliegt
 Dies ist kein Liebeslied
 Ich geh' rüber zu der Seite Glückliche, zu müssen, nicht, Nicht zu müssen Das große Busineß ist Sehr weise
 Innen im freien Unternehmen
 Dies ist kein Liebeslied
 Bist du fertig Die Kerze in die Hand zu nehmen Diese Tunnel-Sicht Nicht Fern-Sicht Hinter dem Vorhang Aus dem Geschirrschrank Nimm den ersten Zug In die große Welt Werde ich dich finden? Wirst du da sein?
 Dies ist kein Liebeslied
 Glück und Sonnenschein

Text: John Lydon, Musik: Martin Atkins © 1983 John Lydon's Publishing, Für Deutschland, Österreich, Schweiz April Musikverlag, Frankfurt

BRAVO PLATTEN PRÜFSTAND

HITS & FLOPS DER WOCHE 1
 29. 12. 1983 - 4. 1. 1984

SINGLES

ROD STEWART

Sweet Surrender
 Warner Bros. 92-9440-7
 So hart Roddy sich mit seinen festen Flammen zu bekriegen pflegt, wenn er die Nase von ihnen voll hat: Im Süßholzraspeln, um Fräulein-Herzen zu knacken, ist er ungeschlagen. Auf „Sweet Surrender“ klingt die Reibeisenstimme, als hätte sie mindestens zwei Pfund Kreide gefressen, dazu gibt es sanft und locker vor sich hinrockenden Background. Geht unter die Haut (★★★).

RELAX

Marie
 Ariola 105 782
 Der Song aus der Feder eines Hobby-Komponisten aus Jugoslawien lag eines Tages im Briefkasten von Relax-Gitarrist Claus Mathias. Nach einigem Rumbasteln an dem Demo klang das Ding so stark, daß die Band es für die neue Single auswählte. „Marie“ erinnert etwas an Uriah Heeps „Lady in Black“ und haut genauso rein (★★★).

LIONEL RICHIE

Running with the Night
 Motown 100 15 108
 Der ehemalige Commodores-Baß geht's wirklich forsch an: „All Nights long“ ist auf seinem absoluten Höhepunkt angelangt, da schlägt er bereits mit einem weiteren Hammer zu. „Running with the Night“ hat etwas mehr Tempo drauf als sein Vorgänger, aber keinesfalls weniger Herzensbrecher-Qualitäten (★★★).

PAUL YOUNG

Love of the common People
 CBS 4077
 Auf Pauls kurzer Deutschland-Tour im Dezember war dieser Song mit der Ohrwurm-Melodie und dem schnuckeligen Background-Chor jedesmal der Renner des Abends. Für mich ist das Ding schon geraume Zeit Favorit auf Pauls Album „No parlez“. Gesanglich ist er so in Form, daß zerbeitelten Hörern fast die Tränen kommen, wenn die Scheibe läuft (★★★).



RIGHEIRA

No tengo dinero
 Teldec 6 14 016
 Bei Righeira geht es diesmal nicht um Atomstrahlen und saubere Strände, sondern ums liebe Geld. „No tengo dinero“ heißt soviel wie „Ich habe kein Geld“. Die Righeira-Jungs legen sich mit gleicher Power ins Zeug wie bei „Vamos a la Playa“. Bloß die Melodie ist diesmal nur gehobene Mittelklasse. Hakte sich in meinen Ohren jedenfalls nicht so stark fest wie der Atom-Hit (★).

LP'S

CAMINO DE LOBO

Carmen
 Polydor 817 048
 Der Bizet-Opern-Hit entwickelt sich in einer sanft aufgepeppten Tanzversion allmählich zu einem ansehnlichen Discotheken-Renner. Kein Wunder, Melodien des Meisters, wie „La Habanera“, die hier mit Synthi- und Gitarren-Power angerührt wurden, werden auch in hundert Jahren noch jedes Ohr betören (★★).

KLAUS SCHULZE & RAINER BLOSS

Dziekuje Poland
 Innovative Communication 80.040/41
 Die Scheibe trifft sicher nicht jedermanns Geschmack, aber Kopfhörer- und Spacesound-Freaks sollten sie sich auf jeden Fall mal anhören. Menschlicher Gesang oder Klänge von gezupften Saiten und geschlagenen Trommelfellen kommen na-

Girls, die beim Singen sich selbst und die Umgebung anscheinend vollkommen vergessen und dann den Totaleinsatz bringen. Auf diese Art werden sogar so harmlose und keineswegs aufregende Liedchen wie „You took my Life away“ zu einem kleinen Erlebnis. Aus Irenes unpathetischem, fast naivem Gesangsstil könnte man schließen, daß die Sängerin selbst noch gar nicht richtig kapiert hat, über was für eine Bomben-Stimme sie verfügt. Bei Songs wie „Why me?“, „Breakdance“, „Receiving“ oder dem harten „Cue me up“ heizt sie ohne alle großen Tricks aus der Soul-Gesangsschule trotzdem ein, daß mir beim Zuhören drei Schweißperlen auf der Stirn standen. Die trockensten erst bei der Schlussnummer, „You were made for me“. Da ist Irene zwar immer noch in Topform, aber der Song bewegt sich schon etwas arg zäh voran.

SHAKIN' STEVENS

The Bop won't stop
 CBS 86301
 The Bop won't stop (Der Tanz geht nicht zu Ende) - solange es Shaky gibt, sicher nicht. Der Engländer ist inzwischen mehr als eine Elvis-Kopie. Ähnlich geht es mit seinen Scheiben - wer die ersten fünf Black Sabbath-LPs von Anfang der siebziger Jahre im Schrank hat, ist bestens bedient, denn seither hat sich weder bei Sabbath noch bei Ozzy solo mehr Wesentliches getan. Die Ozbourne-Spezialität sind nach wie vor schwere Hammer-Songs mit zähflüssigem Tempo und Texten über Spinnen in der Nacht und aus irgendwelchen Gräbern entkommene Ungeheuer. Ich wünsche viel Spaß und eine schöne Gänsehaut.

SIMON TOWNSHEND

Sweet Sound
 Polydor 815 708
 Die Nase ist nicht ganz so übergroß geraten wie bei Bruder Pete, und gute 18 Jahre jünger ist Simon Townshend auch, aber in punkto Rock-Power ist kaum ein Unterschied zum Who-Boß. Wie Pete ist Simon nicht gerade mit einer markerschütternden Stimme ausgerüstet, ein Schönheitsfehler, den er durch härtesten Einsatz beim Singen leicht wieder wett macht. Die eigentliche Sensation aber an dem Typ, die einen vor den Boxen fesselt und immer wieder zusammenzucken läßt, ist sein aggressionsgeladenes Gitarrenspiel. Da hat er natürlich auch schwer bei seinem Bruder gelernt, der ihn früher mit kleinen Elektroschocks aus der Steckdose auf die Finger traktierte. Hört mal in den Titelsong „Sweet Sound“ rein, in „I'm the Answer“ oder „... and more with you“. Liebhaber kräftiger und geradliniger Kost werden begeistert sein. Bei mir läuft die Scheibe täglich.

Ozzy Ozbourne
Bark Moon
 Epic 25 739
 Die Rollen, die Ozzy wählt, um gleich auf dem Album-Cover die richtige Stimmung zu verbreiten, werden immer ansprechender. Ich möchte Mr. Ozbourne, dem Fledermaus- und Hühnerkopfabbeißer, in keiner Nacht mit oder ohne Mond über den Weg laufen, egal ob er in Zivil erscheint oder in seinem Werwolf-Kostüm. Ähnlich geht es mit seinen Scheiben - wer die ersten fünf Black Sabbath-LPs von Anfang der siebziger Jahre im Schrank hat, ist bestens bedient, denn seither hat sich weder bei Sabbath noch bei Ozzy solo mehr Wesentliches getan. Die Ozbourne-Spezialität sind nach wie vor schwere Hammer-Songs mit zähflüssigem Tempo und Texten über Spinnen in der Nacht und aus irgendwelchen Gräbern entkommene Ungeheuer. Ich wünsche viel Spaß und eine schöne Gänsehaut.

IRENE CARA

What a Feelin'
 Epic 25 730
 Der Album-Titel ist richtig gewählt - die Platte strahlt vor Gefühl. Und das puppen nicht etwa Giorgio Moroders gebügelte Arrangements und Melodien rein, sondern ganz allein Irenes Gesang. Sie gehört zu der Sorte



Im BRAVO-Treffpunkt könnt Ihr Brieffreunde aus dem In- und Ausland finden. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Schickt Euren Kurztext und ein Paßfoto an BRAVO-Treffpunkt, 8000 München 100. Falls zu viele Partnerwünsche eingehen, entscheidet das Los, wer veröffentlicht wird. Rücksendung leider nicht möglich.

Wer schreibt einem (neue) 15jährigen Weisse-Mädchen, das gern Handball spielt und Trimmel, das Musik und Tiere liebt und des wohl manchmal auch ein paar verrückte Ideen hat? Euer Alter 15 bis 20, schreibt Erika, Eibarcker Weg 42, 2004 Hellingen 1

Wittmunder Boy, 12, sucht Brieffreunde und -freundinnen zwischen 12 und 14 aus der DDR und der Bundesrepublik. Meine Hobbys sind Fußball, Tischtennis, Musik von Shaky, Nena, Mike Jackson. Wenn ihr wollt, schreibt Oliver Facius, Norderneystr. 16, 2944 Wittmund 1

Junger Mann, 19, möchte gern mit netten Leuten aus dem Raum Reutlingen/Tübingen in Kontakt treten. Schreibt bitte an Helmut Kirchmaier, Hohmorgenstr. 17, 7417 Pfullingen. Am besten, ihr legt ein Foto mit bei! Dankeschön schon im voraus!

Wir sind netter und besserer Leute und suchen nette Brieffreunde. Wir sind 14 Jahre jung und mögen Gitarre spielen, Musik und Lachen. Schreibt ihr uns mal? Franz und Christina Kolb, Grenzacherstr. 66, 4008 Basel/Schweiz. PS: Treffen ist möglich!!!

Ich bin 16 Jahre alt und suche Brieffreunde und -freundinnen aus aller Welt! Meine Hobbys sind Tanzen, Fußball und Nena hören. Schreibt mit Foto und bitte mit Rückporto, ich bin kein Millionär! Petra Pfeiffarth, Birkenallee 26, 5000 Köln 91

Zwei „Playboys“ suchen Mädchen zum Ausgehen oder als Brieffreundinnen. Egal, woher ihr kommt. Wir sind beide 18 und mögen Sport, Tanzen und Musik. Schreibt bei, wir warten schon! Tino Gualano, Zinglerstr. 28, 7900 Ulm/Donau

Ich bin ein 16jähriger Junge und suche Brieffreundinnen aus dem deutschsprachigen Raum. Meine Hobbys sind Fußball, Volleyball, Musik. Bitte schreibt an Frank Sontowski, Kaiserwertherstr. 124, 4100 Duisburg 28. Und das Paßfoto nicht vergessen!

Fröhliches Biber-Mädchen (14) sucht netten Brieffreund. Wenn Du nicht älter als 18 und nicht jünger als 13 bist, deutsch sprichst und auch gern lange Briefe schreibst - dann bist Du richtig bei Yvonne Santl, Oberdorfstr. 23, 8820 Widenau/Schweiz

Suche dringend Brieffreund! Ich bin ein 15jähriges Skorpion-Girl aus der Schweiz und möchte nette Leute zwischen 14 und 17 kennenlernen. Mehr erfahrt ihr dann direkt von Karin Tobler, 7431 Zillis/Schweiz. Bitte das Foto nicht vergessen! Dankel

Hier ist ein 18jähriger, der eine nette und treue Freundin sucht! Du solltest nicht größer als 1,70 sein und möglichst schlank! Ich mag Autos, Motorräder, Heavy-Metal-Trips und unsere geile Clique. Kalby, Verbrüderungsring 47, 2053 Schwarzenbek

15jähriger Junge sucht nette Freunde und Freundinnen zwischen 14 und 17. Meine Hobbys sind Musik, Tanzen und Briefeschreiben. Natürlich auch noch andere Dinge, aber das ginge hier zu weit. Manfred Janßen, Wilhelmshöfener Str. 225, 2902 Rastede 2

Hey, Du! Schreibwütiges Girl (14) sucht Brieffreunde zwecks regelmäßiger Fütterung. Welcher Junge zwischen 15 und 17 aus Deutschland oder Österreich stellt mir einen zur Verfügung? Ich mag Musik, Sport und Tiere. Anja Freitag, Marktweg 29, 2034 Geesthacht

I'm a 16 years old girl from Norway and I'd like to correspond with boys and girls from all over the world. My hobbies are handball, music, especially disco-music, and a lot of other things. Write to Hilde Antonsen, Tingvæn 33 B, 7000 Trondheim/Norway

Hey! Ich bin 18 Jahre alt und suche nette Girls zwecks Federkrieg. Meine Hobbys sind Musik, Lesen, Sport, Mofafahren etc. Meldet Euch möglichst mit Foto bei Martin Belmer, Alptr. 5, 8020 Emmenbrücke/Schweiz. Bis demnächst!

Wer ist eine 16jährige Deutsche aus Marokko, die Briefkontakte mit Jungen zwischen 18 und 22 sucht. Ihr könnt mir deutsch oder französisch antworten. Meine Hobbys: BRAVO-Lesen, tolle Musik, Aerobic. Nadja Raisa, 21 Av El Fadla, Quartier Industriel, Rabat/Maroc

I'm a boy from Oslo/Norway and I'd like to get penpals - both boys and girls - from all over the world. I'm 18 years old and I hope to get a lot of letters from everywhere! Glenn Tunsvoll, Lundveien 16, Oslo 5, Norway

BRAVO-STARSCHNITT

George Michael ist der erste der „bösen Buben“, der persönlich zu Euch in die Bude kommt. Besonders vorsichtig müßt Ihr mit seiner Frisur umgehen, damit Ihr ihm keine Bürste schneidet. **Laßt auch unbedingt die Kleberänder dran.** Nächste Woche ist es dann soweit: Ihr habt Wham komplett im Format 118,4x57,2 cm.



Jessica hat sich nach ihrer ersten Statisten-Rolle total in Rolf, den Kameramann, verliebt. Auch Rolf scheint Interesse an ihr zu haben. Denn nach der ersten Nacht läßt er Jessi nicht einfach fallen - er ruft wieder an. Verabredet sich mit ihr. Sie ist total happy, und sie weiß, sie wird diese Verabredung irgendwie einhalten - auch wenn ihr Vater ihr streng verboten hat, noch mal in Sachen Film etwas zu unternehmen. Aber Rolf ist schließlich keine Sache - Rolf ist ein Mann. Ein toller Mann...

Ich will zum Film



doch schon öfter gemacht!" Die Anspannung ist aus Jessicas Gesicht gewichen: „Du bist ein Schatz, ein richtig dufter Kumpel, ich war nicht sicher... ehrlich, ich traute mich das eigentlich nicht zu fragen. Du weißt ja, in der letzten Zeit war das ja nicht so rosig zwischen uns beiden...“

„Sag mal, was ganz anderes“, unterbricht Verena die lange Erklärung, „gehst du da nun morgen hin?“ Jessica zögert: „Nee, weißt du, deshalb muß ich ja heute noch mit einem Typ da sprechen... ich mag nicht so einfach am Telefon absagen.“

Schon wieder eine Lüge, registriert Jessica. Seit ich was mit dem Film zu tun habe, lüge ich immer! Aber die zwingen mich ja dazu, haben selber Schuld!

Verena ist gegangen, Jessica bestellt sich noch einen Kaffee, sie muß die Zeit bis acht totschlagen.

Erst dann seh ich ihn! Rolf - der Gedanke an ihn läßt sie nicht mehr stillsitzen. Sie geht auf die Toilette, schminkt sich sorgfältig. Schaut in den Spiegel, sieht ihre roten Lippen und wischt die Farbe wieder ab. Schminke beim Küssen ist Scheiße!

„Rolf, laß das, sei doch nicht so stürmisch“, lacht Jessica, „du erdrückst mich ja!“

Aber dann kuschelt sie sich doch in seinen Arm, läßt sich küssen und streicheln. „Ich muß das bißchen Zeit mit dir doch ausnützen“, murmelt er zwischen zwei Küssen. „Sag ganz schnell, wann du zu Hause sein mußt?“

„Ich muß heute überhaupt nicht heim - ich kann bleiben - die ganze Nacht, und morgen fahren wir zusammen ins Studio. Schön nicht?“

Mein Gott, denkt Jessica, Rolf hat mich ja richtig rausgeschmissen!

Rolf läßt Jessica los, setzt sich auf, schaut sie groß an. Er ist unruhig, geht in die Küche, holt sich noch Wein.

„Du sagst ja gar nichts, paßt dir das nicht?“ fragt Jessica ängstlich. „Aber Kleine, natürlich gefällt mir das. Wissen denn deine Eltern, daß du bei mir bist?“ fragt er beunruhigt.

„Komm gib mir noch 'nen Schluck Wein, Rolf!“ Sie hält ihm ihr leeres Glas entgegen.

„Du hast doch schon einen Schwips. Na gut, wenn du mir sagst was los ist,

kriegst du auch noch etwas Wein.“ Rolf versucht lustig zu klingen, aber Jessica merkt seine Spannung: „Nein, mach dir keine Sorgen, ich hab das alles geregelt, meine Eltern wissen nichts von dir. Ich hab gesagt, daß ich bei meiner Freundin schlafe.“

Und als er sie immer noch ernst mustert, fügt sie hinzu: „Und der hab ich auch nichts von dir erzählt, die glaubt, ich muß heute abend noch drehen.“

„Du bist mir eine feine Lügnerin“, lacht er erleichtert. Dann nimmt er sie in seine Arme und trägt sie aufs Bett.

Als Jessica am nächsten Morgen die Augen aufschlägt, als sie Rolf noch schlafend neben sich liegen sieht, muß sie sich erst für einen Moment zurechtfinden. Die letzte Nacht, es war eine phantastische Nacht, nie, niemals in meinem Leben werde ich sie vergessen.

Sie kuschelt sich in ihre Kissen, will noch ein bißchen träumen, aber Rolf ist wachgeworden, springt aus dem Bett: „Jessica, schnell, aufstehen, ich bin schon spät dran.“

Jessica ist enttäuscht, sie hatte sich ein liebevolleres Guten Morgen gewünscht.

Aber Rolfs Stimme ist so unpersönlich, sachlich. Sie wagt nicht, ihn zu berühren, ihn zu küssen. Schweigend ziehen sie sich an und in einem wilden Tempo jagt Rolf durch die Straßen.

An der Ecke vor dem Filmgelände hält er scharf an: „Kleine, du steigst jetzt besser aus. Man braucht uns nicht zusammen ankommen zu sehen - du weißt ja, in dem Geschäft gibt es viel Klatsch. Ich will nicht, daß du da mit hineingezogen wirst.“

Er langt über sie hinweg, öffnet ihre Tür. Jessica weiß gar nicht, wie schnell sie rausgekommen ist, sie steht an der Straßenecke und sieht dem Wagen nach. Er hat mich richtig rausgeschmissen! - Das ist nicht wahr, er hatte es eilig, er will mich schützen, beruhigt sie sich, und doch spürt sie ein unangenehmes Gefühl im Magen.

Sehr nachdenklich geht sie übers Filmgelände zu den Studios. Der Aufnahmeleiter schickt sie gleich zur Garderobe. Die Pummelige scheint in Panik zu sein.

In der Mitte des Raumes steht Lydia, die Hauptdarstellerin. Zornig starrt sie die Pummelige an: „Und dieser Rock sitzt nicht, hier seh'n Sie mal, viel zu weit - nein, den zieh ich nicht an“, motzt sie herum.

„Aber den hatten Sie doch schon bei der Disco-Szene. Hier steht's, können Sie nachlesen!“ Aufgeregt hält ihr die Pummelige ein kleines Heftchen unter die Nase.

„Sie irren, das war eine andere, ich muß es ja wohl wissen. Mit den Lumpen geh ich jedenfalls nicht vor die Kamera!“ zetert Lydia herum. Die Pummelige beißt sich auf die Lippen, versucht ruhig zu bleiben: „Na gut, dann werde ich den Rock eben etwas enger nähen. Dauert aber einen Moment.“ Der Aufnahmeleiter platzt herein.

„Fertig, Lydia? Wir warten!“ Strahlend wendet sich Lydia ihm zu: „Eine Sekunde noch, ja? Meine Garderobe ist nicht ganz in Ordnung gebracht worden“, sagt sie so liebenswürdig wie nur irgend möglich.

„Okay, ich sag Bescheid.“ Und weg ist er.

„Dauert es denn noch sehr lange?“ raunzt Lydia die Pummelige an. „Sie sehen doch, man wartet auf mich!“ Und

jetzt erst fällt ihr Blick auf Jessica: „Was machst du denn hier? Gehörst du zum Team, oder wie kommst du hier rein?“

Jessica hat die ganze Zeit an der Wand gelehnt und Lydia beobachtet. Wie Kino! Kreischt hier hysterisch rum, nur weil jemand von den Oberen kommt, säuselt sie lieb. Na, ich würde mir das nicht gefallen lassen.

Jessica sieht Lydia erstaunt an. „Meinen Sie mich? Ich bin bestellt, ich drehe doch mit Ihnen“, beantwortet sie die Frage.

„Ach so, jaja, du bist so eine Statistin, nicht? Ist ja auch egal“, sagt sie gleichgültig. Als endlich ihr Rock fertig ist, reißt sie ihn der Pummeligen förmlich aus der Hand und kaum ist sie angezogen, rauscht sie raus.

„Sind alle Schauspieler so?“ fragt Jessica erstaunt.

Sanft streichelt das Scriptgirl Jessi über die Wange

„Du fragst vielleicht naiv! Nee, nee, die meisten sind nett und höflich - aber es gibt eben auch solche wie die Lydia, mit der ist nicht gut Kirschen essen. So, na los, komm zieh dich um, du bist bei der nächsten Einstellung dran.“

Jessica kommt sich ziemlich komisch vor, als sie da in ihrem kurzen Disco-Röckchen, voll geschminkt mit den aufgedrehten Haaren hinter zum Studio geht. Und das alles morgens um neun. Als sie die Tür öffnet, schlägt ihr wieder das Stimmengemurmel entgegen. Aber diesmal bleibt sie nicht schüchtern an der Wand stehen, sondern tastet sich zum Aufnahmeleiter vor.

„Du bist bald dran, warte da hinten, ich hol' dich dann schon.“ Und wieder wird Jessica in eine Ecke geschoben, muß warten.

Sie sucht Rolf, versucht einen Blick von ihm aufzufangen, aber er reagiert nicht, ist konzentriert bei der Arbeit. Immer wieder schaut er durch die Kamera, bemängelt was am Licht, läßt einen Tisch zur Seite rücken, fummelt an der Kamera herum.

„Ganz schön langweilig hier, was?“ Das Scriptgirl setzt sich zu Jessica, lächelt sie an: „Du warst noch nie Statistin, oder?“

„Nein, für mich ist alles neu, eigentlich hätte ich schon 'ne Menge Fragen...“

„Hier kann man niemanden fragen, hier hat niemand Zeit. Interessiert dich eigentlich der Film?“

„Na klar, am meisten...“

„Lisa!“ schreit jemand von vorn. Das Scriptgirl springt auf, streicht Jessica flüchtig über die Wange: „Bis später!“ Sie geht zum Regisseur nach vorn.

Jessica war leicht zurückgezuckt, als Lisa ihre Wange berührte. Es war ihr unangenehm gewesen - komisch, was will die von mir?! Hier kümmert sich doch normalerweise niemand um mich. Oder war das wirklich nur nett gemeint? Steckte vielleicht doch nichts dahinter?

Was es hier für komische Typen gibt, lauter bunte Vögel. Jessica beobachtet die Leute und ist fasziniert von ihnen. Eigentlich geht alles locker, flockig zu... „Wo ist denn das Mädchen?“ Der Aufnahmeleiter blickt sich suchend um. Jessica kommt aus ihrer Ecke hervor,

plötzlich hat sie Herzklopfen, ist unheimlich aufgeregt, als der Regisseur auf sie zukommt:

„Bist sehr aufgeregt? Kann ich gut verstehen... Komm, du stellst dich so halb hinter Lydia, schau in die Ecke. Stell' dir vor, du beobachtest jemanden. Und wenn Lydia dich anspricht, wendest du ihr nur dein Gesicht zu, das ist alles. Versuch's mal! Probe bitte, Ruhe!“

Jessica probt, wieder und wieder dreht den Kopf hin und her, hört Lydia den Satz: „Dich kenn ich gar nicht!“ sagen.

„Geht's so, Rolf?“ ruft der Regisseur in Richtung Kamera.

„Prima, sieht gut aus, läuft von mir aus!“

„Also, wir drehen.“ Jörg Grieser schaut zu Jessica: „Stopp!“

Allgemeines Gemurmel, was ist denn nun wieder los?

Er geht zu Jessica, tätschelt ihren Arm: „Du brauchst nicht rot zu werden, bleib ruhig, hier wird keiner gefressen - und schon gar nicht vom Kameramann.“ Endlich ist die Szene im Kasten, Rolf ruft hinter der Kamera dem Regisseur zu: „Die Kleine ist prima gekommen!“ - „War 'n guter Tip von dir, Rolf“, kommt die Antwort.

Die reden über mich, als ob ich Luft wäre. Jessica ist enttäuscht, daß sie niemand anspricht.

„Bin ich jetzt fertig?“ fragt sie. „Ja, ist alles vorbei.“ Lisa, immer neben dem Regisseur, lächelt Jessica an. „Also, dann geh ich jetzt!“ sagt Jessica etwas lauter, aber es kommt keine Antwort.

Ich will noch mit Rolf reden... ihn fragen, wann wir uns sehen. Aber Rolf macht keine Anstalten von seiner Kamera herunterzusteigen.



Sie überlegt, zögert etwas und geht dann direkt auf Rolf zu, tippt ihn auf die Schulter: „Hallo, Rolf!“ flüstert sie. „Wann sehen...“

„Psst, nicht so laut“, zischt er ihr zu. „Das wird sich sicherlich ergeben. Jetzt am Wochenende bin ich bei meiner Familie, dann dreh' ich auswärts... also, ich melde mich dann, Kleine, mach's gut.“

Ein kurzer Blick, ein flüchtiges Kopfnicken und schon hat er wieder sein Auge am Objektiv.

Wie betäubt geht Jessica in die Garderobe.

Im Spiegel blickt ihr eine Art Clown entgegen - das soll ich sein? Sie ist aschgrau, die Schminke kann es nicht verdecken, ihre Lippen zittern leicht. Ihr ist fast übel, sie muß sich hinsetzen. Und dann kann sie sich nicht mehr beherrschen. Sie vergräbt ihren Kopf in

den Armen und heult hemmungslos. Vom Nachbarzimmer kommt der Maskenbildner raus, sieht sie heulend sitzen: „Na, so schlimm ist das ja nun auch wieder nicht! Da, gehen Sie da rein, dort können Sie sich in aller Ruhe die Haare waschen, da steht auch ein Shampoo, und gleich daneben liegt die Abschminkel!“

Jessica braucht lange, bis sie seine Worte versteht. Sie steht auf, geht sich die Haare waschen, schminkt sich ab, zieht sich um.

So, das war's, meine Liebe, spricht Jessica in den Spiegel.

Das war's! Du warst ein flüchtiges Abenteuer für ihn - es ist alles genauso, wie alle sagen. Aus! Vorbei! Geh nach Hause, wieder zurück, dahin, wo du hingehörst!

Jessica wird immer zynischer gegen sich selbst. Aber nur so kann sie durchhalten, kann sie ertragen, was Rolf mit ihr gemacht hat.

„Fein, daß du noch da bist, ich wollt mich schnell verabschieden.“

Der Aufnahmeleiter ist hereingekommen, baut sich groß vor ihr auf: „Du warst schon eine tolle Statistin. Vielleicht sehen wir uns ja mal wieder. He, weinst du?“

Er faßt sie freundschaftlich unters Kinn, hebt ihren Kopf hoch. „Nimm's nicht tragisch, ist auch für uns alte Hasen eine Leere da, wenn ein Film abgedreht ist. Komm doch einfach mal wieder her, wenn du Lust hast. Mach's gut, Mädchen!“

Plötzlich taumelt Jessica. Ihre Mutter fängt sie auf

Jessica geht wie in Trance aus dem Studio, sie blickt sich nicht mehr um, sie geht und geht. Irgendwann nimmt sie einen Bus, fährt in der Gegend herum, weiß nicht, wo sie ist. Und immer hämmert es in ihr: Du bist nur ein Abenteuer gewesen. Er hat dich nicht ernst genommen.

Nur manchmal steigt eine Wut in ihr hoch: Ich werde es ihm zeigen, er wird mich wiedersehen - aber als Schauspielerin!!! Ich laß mich nicht unterkriegen, nicht von so einem!!!

Es ist schon dunkel, als Jessica zu Hause ankommt. Die Kälte hat sich in sie hineingefressen, starr geht sie nach oben, klingelt. Ihre Mutter öffnet, ihre Blicke treffen sich: „Ich weiß Mami, mir ist nichts passiert...“

„Das nächstmal sagst du Bescheid, wenn du bei Verena übermachtetest, wir haben Gott weiß wo herumtelefoniert...“

Jessica, um Gottes willen, was ist los, bist du krank?“ Jessica taumelt, ihre Mutter fängt sie auf.

„Danke, geht schon“, murmelt sie. „Ich will ins Bett.“

„Soll ich den Arzt rufen, Jessi?“

„Ist mir egal - mir ist alles egal, ist doch gleichgültig, was mit mir wird.“

Im nächsten BRAVO:

Geht Jessica nun zu Kai zurück?

© 1983 by BRAVO und Autor. Fotos: R. Ranetsberger

LIMARA



romantic
fantasy



Dein
Duft
wält
mich
gefangen

NEU

LIMARA romantic fantasy. Ein Duft, der unvergänglich bleibt.
Romantisch und zart – voller Phantasie und Überraschungen.
LIMARA Parfüm-Deo ist gepflegte Sicherheit mit dem Duft kostbarer Parfums für den ganzen Körper.
LIMARA Parfüm-Deo gibt es auch in den Duftnoten
yellow moon, oriental garden, wild flower, green summer.

BDF ●●●●
Beiersdorf AG

HITS DER WOCHE

Mittwoch
16 Uhr live
im Radio!

Radio Brenner 1 sendet die BRAVO-Hits der Woche · Auf UKW 104 MHz · Jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr · Zu empfangen in Süddeutschland und Österreich

EURE TOP-HITS

Das ist die Hit-Parade, die von Euch bestimmt wird. Wenn Du mitmachen willst, schreib auf eine Postkarte: 1. Deinen Top-Hit der Woche; 2. Deine Lieblings-LP (jeweils Titel und Interpret). Anschrift: BRAVO-Hits der Woche, 8000 München 100

- 1 Come back and stay
(1) 10. Wo. Paul Young
- 2 Only for Love
(4) 6. Wo. Limahl
- 3 I like Chopin
(2) 15. Wo. Gazebo
- 4 Shadow on the Wall
(3) 9. Wo. Mike Oldfield
- 5 Mama
(6) 10. Wo. Genesis
- 6 Far from over
(10) 8. Wo. Frank Stallone
- 7 25 Years
(9) 5. Wo. Catch
- 8 Karma Chameleon
(5) 12. Wo. Culture Club
- 9 Rockit
(17) 5. Wo. Herbie Hancock
- 10 ? (Fragezeichen)
(26) 2. Wo. Nena
- 11 Why me
(23) 3. Wo. Irene Cara
- 12 This is not a Love Song
(29) 5. Wo. PIL
- 13 Love of the Common People
Paul Young
- 14 Cry just a little bit
(18) 4. Wo. Shakin' Stevens
- 15 Say, say, say
(19) 3. Wo. P. McCartney & M. Jackson
- 16 Jenseits von Eden
Nino de Angelo
- 17 Maniac
(7) 14. Wo. Michael Sembello
- 18 Nessaja
(31) 3. Wo. Peter Maffay
- 19 Mir san a bayrische Band
(13) 6. Wo. Spider Murphy Gang
- 20 All Night long
(28) 5. Wo. Lionel Richie
- 21 Herz ist Trumpf
(14) 11. Wo. Trio
- 22 Big Apple
(12) 12. Wo. KajaGooGoo
- 23 Sunshine Reggae
(16) 17. Wo. Laid Back
- 24 Love in itself
(22) 6. Wo. Depeche Mode
- 25 Uptown Girl
(11) 3. Wo. Billy Joel
- 26 Pulstar
(26) 2. Wo. Hypnosis
- 27 Flashdance... what a Feeling
(8) 25. Wo. Irene Cara
- 28 Dolce Vita
(25) 15. Wo. Ryan Paris

- 29 Der Typ neben ihr
Kim Merz
- 30 Union of the Snake
(27) 4. Wo. Duran Duran
- 31 Modern Love
(30) 9. Wo. David Bowie
- 32 Roadrunner
(24) 2. Wo. Max Werner
- 33 Gold
(33) 15. Wo. Spandau Ballet
- 34 Puss'n Boots
Adam Ant
- 35 Lick it up
(32) 5. Wo. Kiss

LP's DER WOCHE

- 1 Flashdance
Soundtrack
(1) 14. Wo.
- 2 No parlez
Paul Young
(8) 5. Wo.
- 3 Nena
Nena
(2) 45. Wo.
- 4 Fantastic
Wham
(3) 19. Wo.
- 5 Thriller
Michael Jackson
(4) 29. Wo.
- 6 Staying alive
Soundtrack
(5) 2. Wo.
- 7 White Feathers
KajaGooGoo
(6) 30. Wo.
- 8 Jetzt kommt Shaky
Shakin' Stevens
(10) 12. Wo.
- 9 Tabaluga
Peter Maffay
- 10 Bess demnäx
BAP
(9) 12. Wo.

SINGLE-BESTSELLER

Die offizielle Hit-Parade des Bundesverbandes der phonographischen Wirtschaft. Sie wird von MEDIA CONTROL ermittelt durch Verkaufsumfragen in Schallplattenläden. Diese Liste gibt an, welche Single-Platten in Deutschland am häufigsten verkauft wurden. Veröffentlicht von der Fachzeitschrift „Der Musikmarkt“

- 1 Come back and stay
(1) 10. Wo. Paul Young
- 2 All Night long
(2) 6. Wo. Lionel Richie
- 3 Guardian Angel
Masquerade
(10) 3. Wo.
- 4 Jenseits von Eden
Nino de Angelo
(9) 5. Wo.
- 5 25 Years
Catch
(4) 9. Wo.
- 6 ? (Fragezeichen)
Nena
(17) 2. Wo.
- 7 Shadow on the Wall
Mike Oldfield
(3) 9. Wo.
- 8 Only for Love
Limahl
(8) 5. Wo.
- 9 I like Chopin
Gazebo
(5) 17. Wo.
- 10 Pulstar
Hypnosis
(12) 5. Wo.

- 11 Karma Chameleon
(6) 13. Wo. Culture Club
- 12 Rockit
(11) 12. Wo. Herbie Hancock
- 13 Mama
(7) 11. Wo. Genesis
- 14 This is not a Love Song
(15) 3. Wo. PIL
- 15 Lunatic
(15) 3. Wo. Gazebo
- 16 Say, say, say
(16) 7. Wo. P. McCartney & M. Jackson
- 17 Why me
(19) 5. Wo. Irene Cara
- 18 Far from over
(14) 7. Wo. Frank Stallone
- 19 Herz ist Trumpf
(18) 10. Wo. Trio
- 20 Nessaja
(30) 3. Wo. Peter Maffay
- 21 Der Typ neben ihr
Kim Merz
- 22 You
(21) 14. Wo. Boytronic
- 23 Uptown Girl
Billy Joel
- 24 High Society Girl
(34) 28. Wo. Laid Back
- 25 Undercover of the Night
(20) 5. Wo. Rolling Stones
- 26 Roadrunner
(25) 7. Wo. Max Werner
- 27 Dancing in the Dark
(32) 3. Wo. Kim Wilde
- 28 Flashdance... what a Feeling
Irene Cara
- 29 Mir san a bayrische Band
(37) 11. Wo. Spider Murphy Gang
- 30 Cry just a little bit
(27) 4. Wo. Shakin' Stevens
- 31 Love of the Common People
Paul Young
- 32 Maniac
(24) 18. Wo. Michael Sembello
- 33 Doot doot
(45) 3. Wo. Freur
- 34 Ways
(36) 3. Wo. Frank Duval
- 35 Never never
Assembly
- 36 Lampenfieber
Gitte
- 37 Islands in the Stream
Kenny Rogers & Dolly Parton
- 38 Till I can't take Love
(30) 4. Wo. Eddy Grant
- 39 Katharine
(35) 10. Wo. Steinwolke
- 40 Red red Wine
(22) 10. Wo. UB 40
- 41 Sunshine Reggae
(28) 18. Wo. Laid Back
- 42 Love in itself
(38) 7. Wo. Depeche Mode

- 43 Dolce Vita
(29) 17. Wo. Ryan Paris
- 44 Little River
(36) 7. Wo. Audrey Landers
- 45 Die Sonne und du
(41) 2. Wo. Udo Jürgens
- 46 Cruel Summer
(31) 15. Wo. Bananarama
- 47 Union of the Snake
(44) 2. Wo. Duran Duran
- 48 Give me your Love
(43) 14. Wo. Frank Duval
- 49 Nur für dich
Mireille Mathieu
- 50 Message on the Radio
(47) 5. Wo. Trans-X

AUSLANDS-HITS

Die englische und die amerikanische Hitliste basieren auf Fachzeitschriften aus Großbritannien und den USA

ENGLAND

- 1 Only you
(1) 3. Wo. Flying Pickets
- 2 Love of the Common People
(2) 4. Wo. Paul Young
- 3 My oh my
(5) 2. Wo. Slade
- 4 Victims
Culture Club
- 5 Hold me now
(4) 5. Wo. Thompson Twins
- 6 Let's stay together
(6) 3. Wo. Tina Turner
- 7 Please don't fall in Love
(9) 2. Wo. Cliff Richard
- 8 Tell her about it
Billy Joel
- 9 Move over Darling
(8) 2. Wo. Tracey Ullman
- 10 Uptown Girl
(3) 8. Wo. Billy Joel

AMERIKA

- 1 Say, say, say
(1) 7. Wo. P. McCartney & M. Jackson
- 2 Say it isn't so
(4) 5. Wo. Daryl Hall & John Oates
- 3 All Night long
(2) 10. Wo. Lionel Richie
- 4 Uptown Girl
(3) 8. Wo. Billy Joel
- 5 Union of the Snake
(7) 2. Wo. Duran Duran
- 6 Love is a Battlefield
(5) 5. Wo. Pat Benatar
- 7 Owner of a lonely Heart
Yes
- 8 Islands in the Stream
(6) 12. Wo. Kenny Rogers & Dolly Parton
- 9 Twist of Fate
Olivia Newton-John
- 10 Church of the poisoned Mind
Culture Club



Marco als Krieger in China

MARCO POLO

Der erste Ausreiß-Versuch des 17jährigen Marco mit Freundin Caterina (Georgia Slowe) scheitert



„MARCO POLO“- AUTOGRAMMKARTE KEN MARSHALL

Für Eure Star-Kartei: Autogrammkarte zum Rausnehmen und Sammeln



BRAVO

L
si
D
st
fa
ai
W
zi
hu
di

di
W
zu
st
he
Re

di
Te
ge
Fo
sp

di
Po



Die Polos im Kampf mit Eis und Schnee des Pamir-Gebirges

Der Amerikaner wurde von den chinesischen Statisten bestaunt

Die gewaltige Armee des Khan zieht nach Japan



Der Kublai Khan vertraut Marco



Krull!

In „Krull“ kämpft Ken als Prinz Colwyn mit den Slayers (L) und befreit seine Prinzessin (Lysette Anthony)



Fotos: Scope, Pands, Lewis, JGI, Mega

„Kriege ich noch Hemmungen. Und Linda mag das nicht sehr gern hören ...“
Ralf Brunkow



Ken privat: Mit „Marco Polo“ wurde er berühmt

Dr. Jochen Sommer antwortet...

Was Dich bewegt. Das Dr.-Sommer-Team gibt Rat und beantwortet Eure Leserbriefe

Sie zwangen mich zur „Liebe zu dritt“

Ich muß immer durch das Zimmer meiner Schwester, wenn ich in oder aus meinem Zimmer gehen will. Als ich eines nachts auf die Toilette mußte, war gerade der Freund meiner Schwester bei ihr. Ich versuchte mich unbemerkt vorbeizuschleichen. Doch sie riefen mich zu sich.

Dann fingen sie an, mich auszuziehen und an mir rumzufummeln. Da sie beide auch ausgezogen waren, mußte ich das auch bei ihnen machen. Auf einmal legte er seinen Kopf zwischen meine Beine und wollte unten an mich dran, mir wurde ganz komisch. Als sie genug hatten, schliefen sie langsam ein, und ich ging zurück in mein Zimmer. Jetzt wollen sie es wieder mit mir machen, aber ich will nicht. Was soll ich tun? Mädchen aus Fulda

Dr. Sommer: Sag eindeutig nein dazu

Und zwar Deiner Schwester. Etwa so: „Du kannst deinen Typ für dich allein haben. Ich bin kein Spielzeug. Ich mache nicht ein einziges Mal mehr mit. Ich lasse euch in Ruhe. Und ihr laßt mich in Ruhe. Klar?“

Deine Schwester und der Freund wollten sich mit den Sexspielen zu dritt vielleicht aufheilen, d. h. in sexuelle Erregung bringen. Vielleicht wollten sie Dich auch mit hineinziehen, damit Du den Mund hältst darüber, daß der Freund die Schwester über Nacht besucht.

Aber das ist die Angelegenheit Deiner Schwester. Deshalb brauchst sie noch lange nicht über Dich zu bestimmen. Wenn Du jetzt entschieden „nein, ich will nicht!“ sagst, bezieht sich Dein Nein auf Sex zu dritt. Dein Ja zu Sex kannst Du für einen Jungen aufheben, in den Du Dich irgendwann verlieben wirst.

Ein fremder Mann verfolgt uns ständig

Wir sind zwei Mädchen von 14 Jahren. Vor einiger Zeit fuhren wir mit den Fahrrädern einen Feldweg entlang. Als uns ein Mann folgte, fuhren wir zwar zügiger, aber er war schneller als wir und überholte uns. Als er eine von uns antatschte, fiel sie vom Fahrrad.

Wir konnten ihm entweichen und kamen bis zur Hauptstraße, aber er verfolgte uns noch immer. Dort warteten unsere Freunde auf uns.

Als er sie sah, drehte er sofort um. Seitdem verfolgt er uns, wenn wir uns auf der Straße blicken lassen. Wir können deshalb nicht mehr allein auf die Straße gehen. Helfen Sie uns bittet! Mädchen, 14, ohne Ortsangabe

Dr. Sommer: Auch Mädchen können sich wehren!

Was dieser Mann tut, ist gemein. Er stellt Euch nach und macht Euch

ängstlich und damit schwach. Das kann aber nur klappen, wenn ihr auch wirklich Angst kriegt. Und damit rechnet so einer nämlich, daß ihr ihn als den Stärkeren und Euch als die Schwächeren anseht.

Aber, wetten, so einer würde blitzartig das Weite suchen, wenn eine von Euch vor ihm ihr Fahrrad quer stellt und die zweite anfängt, ihr Fahrrad auf ihn zu schmeißen und ihr beide großes Geschrei macht. „Das ist der, der uns immer antatscht; dem werden wir es jetzt geben!“

Ihr müßt Euch einmal ganz klar

machen, daß ihr ein Recht darauf habt, nicht angetatscht zu werden.

Dieses Recht zu kennen, macht euch stark. Haltet an Euerem Recht fest und macht es jedem klar, wenn es sein muß, mit Angreifen. Stellt Euch vor, was passiert, wenn zwei Mädchen mit Luftpumpen, Umhängetaschen, Kratzen und Gebrüll auf einen Mann losgehen, so daß andere es merken.

Für Euch am gefährlichsten ist also bloß Eure Angst. Sobald ihr die verliert, seid ihr die Stärkeren. Ihr seid nämlich im Recht! Und vergeßt nicht: Gemeinsamkeit macht stark!

Seit der Fete bleibt meine Periode aus

Seit der Fete bleibt meine Periode aus. Ich bin mir nicht sicher, ob das normal ist. Ich habe schon viele Feten erlebt, aber nie so lange. Ich bin mir nicht sicher, ob das normal ist. Ich habe schon viele Feten erlebt, aber nie so lange. Ich bin mir nicht sicher, ob das normal ist.

Dr. Sommer: Mach erst mal einen Schwangerschaftstest

Ein solches Ruhezucken in die Knochen gefahren. Schon dadurch kann die Periode wegbleiben. Du schwanger bist, kann mit Sicherheit nur ein Arzt sagen, oder Du läßt einen Schwangerschaftstest in der Apotheke machen oder machst ihn selber (so ein Test für daheim kostet ca. DM 25).

Also, jetzt ausziehen und Dir Klarheit verschaffen. Auch darüber, was auf der Fete eigentlich passiert ist. Dein Sex-erleben ist mit Dir durchgegangen.

Kannst Du denn jetzt überhaupt noch nervenkriegern, was Du eigentlich mit der Jungen erlebt gefühlt, verspürt und davon gehabt hast? Und was Du mit Hilfe des Ältesten verschlafen hast? Das ist ebenso wichtig zu wissen. Dein Schreck jetzt hat einen sehr nämlich die wieder Hemmungen mit Alkohol weggespielt. Wie wieder vergessen, daß Du nichtmal bist und daß Sex kein überflüssiges Spielchen ist.

Ich nerve alle wegen meiner „langen Leitung“

Ich habe ein Problem, über das Sie und alle, die es lesen, bestimmt lachen! Aber es ist für mich ein großes Problem: Ich bin so schwer von Begriff! Ich habe große Schwierigkeiten, dem Unterricht so schnell zu folgen wie andere, und ich kann auch nicht so schnell reagieren wie sie.

Trotzdem halte ich mich nicht für dumm. Ich diskutiere auch gern, und ich weiß, daß meine Meinungen und Aussagen bei anderen Leuten oft Anerkennung finden. Aber ich habe eben diese lange Leitung! Meine Freunde mögen mich zwar, aber mein

ewiges Nachgefrage nervt sie natürlich. Das sagen sie mir auch (Gott sei Dank!) offen ins Gesicht.

Nun meine Frage: Kann man es lernen, schneller zu denken? Und wenn ja, wie? Silvia, 15, aus Hamburg

Dr. Sommer: Vieles braucht überhaupt keine „Leitung“

Du klebst zu sehr an einer Idee. Nämlich an der, daß alles, was Du hörst, wichtig wäre. Deshalb gibst Du Dir viel zuviel Mühe mit dem, was andere sagen und denkst alles zu Ende, bis es

bei Dir klickt, bis Du glaubst, es zu begreifen.

Aber währenddessen sind die anderen längst ganz woanders angelangt. Aber nicht deshalb, weil es bei ihnen schneller klickt, sondern weil sie es gar nicht erst klicken lassen.

Das hat also mit langer oder kurzer Leitung nichts zu tun. Es ist jedoch eine Tatsache, daß es Langsame und Schnelle gibt. Du bist eine Beharrliche. Das geht nicht einfach zu ändern.

Zweifle also nicht mehr so an Dir. Setz Dein Mitdenken nur für Dinge ein, die lohnen oder unbedingt nötig sind.

Drei Wochen Arrest wegen der Schule

Ich war gut in der Schule, aber in den letzten Monaten habe ich mich sehr verschlechtert. Aber ich hab's niemand erzählt. Dann mußten meine Eltern zum Klassenlehrer kommen. Mein Vater hat mich verprügelt, und ich bekam drei Wochen Stubenarrest. Aber was noch schlimmer ist: Seither behandeln mich meine Eltern wie ein Stück Dreck! Ich muß jeden Tag drei Stunden im Haushalt helfen, abends werde ich oft wegen Kleinigkeiten von Vater verprügelt. Sie haben mich auch im Fußballverein abgemeldet.

Und sogar meine Freundin hat mit mir Schluß gemacht. Was soll ich denn bloß tun? So kann das doch nicht ewig weitergehen! Martin, 14, aus Kiel

Dr. Sommer: Das ist eine Schock-Reaktion Deiner Eltern

Du hast monatelang nichts von Deinen Problemen erzählt. Und dann kam der Hammer. Darauf haben die Eltern voll zurückgeschlagen. Vor Schreck. Sonst hätten sie vielleicht gesagt „Junge, was ist mit dir? Sag uns doch eher, was läuft. Du hast dir doch sicher auch Sorgen gemacht, oder?“

Deine Eltern machen sich leider nur Sorgen um Deine schulische Zukunft. Sie hätten es leichter, wenn sie sich um Deine heutigen Sorgen kümmern würden. Deine Sorgen häufen sich doch. Es kommt nicht von allein, daß Du in der Schule derart abbaust.

Erzähl also Deine Sorgen. Geh zum Pastor, sprich mit Deinem Lehrer, oder frag die Eltern Deines Freundes um Rat. Solche Leute können dann anregen, daß man bei Euch zu Hause offener miteinander umgeht.

Ruft an!
In ganz dringenden Fällen könnt ihr die Mitarbeiter von Dr. Sommer Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag unter der Nummer 0 89 6 78 65 34 erreichen. Die Anschrift von Dr. Jochen Sommer: Redaktion BRAVO, Charles-de-Gaulle-Str. 8, 8000 München 83



„... wurde es mal wieder Zeit für Tarifverhandlungen.“

... gestern hat Mutti geschimpft, weil sie für ein paar Kleinigkeiten 38 Mark bezahlt hat. Da hab' ich ihr gesagt, daß auch die Preise für Kino, Bücher und so gestiegen sind. Also, wenn ich mein PrimaGiro-Konto nicht hätte, auf das mir Papi monatlich mein Taschengeld überweist, würde ich schon lange nicht mehr klarkommen. Aber jetzt brauch' ich doch mehr.

Das PrimaGiro-Konto ist übrigens wirklich prima. Ich habe einen genauen Überblick und kann mein Geld besser einteilen. Außerdem kann ich jederzeit abheben, was ich gerade brauche – ohne bei den Eltern betteln zu müssen. Und immer, wenn ich in die Bank komme, erklärt mir Herr Meier, das ist mein Berater in der Bank, 'ne Menge über Geld und Banken. Übrigens: Papi hat mir nach langen, harten Verhandlungen das Taschengeld dann doch noch erhöht.“

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen:

Wir nehmen uns immer genügend Zeit, besonders für unsere jungen Kunden. Kommt doch einfach mal vorbei und fragt uns nach PrimaGiro, unserem Girokonto speziell für junge Leute zwischen 12 und 17. Es lohnt sich.

Volksbanken Raiffeisenbanken

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

Montag, 2. 1.

1. Programm

16.00 Tagesschau
16.10 Haus Vaterland (2) Revue
17.20 Die Besucher
1. Im Jahre 2484
Wdh. vom Sonntag
17.50 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Abend-schau aktuell 18.15 Matt in 13 Zügen 18.45 Unter unserem Himmel 19.10 Sport 19.40 20 vor acht
FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Meister Eder und sein Pumuckl 18.40 Polizeinspektion 1 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Programmhinweise anschl. heute-Schlagzeilen
18.25 Die Straßen von San Francisco
Nur 36 Stunden Zeit für Jeppson (1)
Mit Peter Strauss u. a.
Ein Ex-Sträfling wird eines Mordes verdächtigt
anschl. heute-Schlagzeilen
18.25 Die Straßen von San Francisco
Nur 36 Stunden Zeit für Jeppson (2)
19.00 heute
19.30 GSG 9
Die Anti-Terror-Einheit des Bundesgrenzschutzes
20.15 Die Nibelungen
Deutscher Spielfilm (1966)

Uwe Beyer, 1971 Olympia-Dritter im Hammerwerfen, spielt den Siegrid
anschl. Ratschlag für Kinogänger
21.45 heute-journal
22.05 Hite, ich träumel
Zuschauer sprechen mit Experten
22.55 Das gefrorene Herz
Film
0.45 heute

3. Programm

20.00 Tagesschau
20.15 Die Goldenen Schuhe (4)
Fernsehserie
Katja hat den Torero Miguel geheiratet
21.15 Straburg
Film
22.00 Souvenirs, Souvenirs
Ausgesucht von Chris Howland
22.30 Tagesthemen
23.00 E. Pläster
Franz. Spielfilm (1951)
0.35 Tagesschau

2. Programm

Wieder da!
13.20 Thommy's Pop-Show extra
Thomas Gottschalk präsentiert die intern. Hits 1983
Mit Nena, Geier Sturzflug, DÖF, Spider Murphy Gang, Trio, Chris de Burgh, Shakira Stevens, Elton John, Barclay James Harvest, KajaGooGoo, Paul Young, Ai Bano & Romina Power, Ricchi e Poveri, Righeira, Laid Back, Robin Gibb, Musical Youth, Kim Wilde, F. R. David, Spandau Ballet, Gazabo
(Erstsendung 17.12.1983)
Schaut Euch die Wiederholung an!
18.00 heute
18.04 Einführung in das Erbrecht
Sendereihe
anschl. heute-Schlagzeilen
Neuer 13-teiler

SÜDWEST

(Stuttgart, Baden-Baden, Saarbrücken)
19.00 Regionalprogramme
19.30 Bonanza (Serie) 20.15 Samahland (Silvesternacht auf einem Rettungswagen)
21.05 Improvisationen zu dritt (Klavierkonzert) 21.35 Galerie des Jahres (Jubiläum für den Orientexpress) 22.20 Columbo: Mord à la carte (Amerik. Spielfilm, 1977, mit Peter Falk u. a.)

NORD

(Hamburg, Bremen, Berlin)
20.15 Nahaufnahme 21.00 Das Montagsthemata (Heute: Test Tempo 30) 22.00 Die un-gläubliche Geschichte des Mister C. (Amerik. Grusel-film, 1957) 23.15 Jack Arnold erzählt/Teil 1 (Erlebnisse des Regisseurs)

Dienstag, 3. 1.

1. Programm

In 26 Folgen wird die Kindheit des „Wald- baurnubus“ Peter Rossegger erzählt
anschl. heute-Schlagzeilen
18.20 Mein Name ist Hans
Trickreiches
19.00 heute
19.30 August der Starke
Historisches Spectaculum
20.59 Jagdszenen in Hollywood
Mit Tom und Jerry
21.15 WISO
Wirtschaft & Soziales
21.45 heute-journal
22.05 Die aktuelle
Inszenierung
Die Orestie des Aischylos
1. Teil: Agamemnon
0.40 heute

3. Programm

MÜNCHEN
14.30 Die Finanzen des Großherzogs (Deutscher Spielfilm, 1934, mit Victor de Kowa u. a.) 19.00 Berühmte Ärzte der Charité (Robert Koch (TV-Spiel) 20.45 Die Sprech-stunde 21.50 Rettet das Mit-telmeer (Film) 22.35 „Dances at the Turn of the Century“ (Ballett)

FRANKFURT

19.00 Lieder & Leute extra
(Mit The Commodores) 20.00 Unter heißem Himmel (Deut-scher Spielfilm, 1936, mit Hans Albers u. a.) 21.30 Drei aktuell 21.45 Madonna, Venus, Fürst und Luther (Die Welt des Lucas Cranach)

KÖLN

20.15 Ausländereporter 20.45 Gregor Johann Mendel: Verer-bungsforschung (Film) 21.00 Ein Herz und eine Seele/Teil 1 (Serie mit Heinz Schubert u. a.) 21.45 Landesspiegel 22.15 Monitor im Kreuzfeuer 23.00 Deutschlandbilder

SÜDWEST

19.00 Regionalprogramme
19.30 Galene des Jahres: Fritz Erier 20.15 Die flotte Paris-erin (Amerik. Spielfilm, 1938) 21.30 Prognose '84 (Diskus-sion) 22.30 Der Komet kommt (Wissenschaftlicher Spaß)

NORD

(Mit John Cale) 20.15 Berliner Platz 21.15 Der Prinzregent/Teil 1 (Serie) 22.05 Frauenge-schichten 22.50 Vor 40 Jahren (Wochenschau)

Mittwoch, 4. 1.

1. Programm

Mannschaft nochmal an!
17.00 heute
anschl. Aus den Ländern
17.15 Tele-illustrierte
anschl. heute-Schlagzeilen
18.00 Wildes weites Land
6. Rebellion in Carson Hill
19.00 heute
19.30 Vorsicht - Musik!
Hits mit Witz
Mit UB 40, Stefan Waggerhausen, Melanie Bernhard Brink, Pino d'Angio, Schrott nach 8, Alice, Diedo, Barclay James Harvest
20.15 Kennzeichen D
Deutsches aus Ost und West
21.00 Der Demter-Clan
Die Entführung
21.45 heute-journal
22.05 mitwochsletzte - 7 aus 38
22.10 Songs und Lieder mit Angela Branduardi
Konzert
22.40 Variety
Kamerofilm
0.15 heute

3. Programm

MÜNCHEN
14.30 Schramme (Österr. Spielfilm, 1944, mit Hans Moser u. a.) 19.00 Die Magier sind unter uns (Intern. Show) 19.45 Heiße Wars „Swing“ (Die Pop-Musik von gestern) 20.45 Münchener Maler (Franz von Lenbach) 21.45 Der steinige Weg zur Downing Street 10/Teil 2 22.50 Max Seidel (Porträt des Fotografen)

FRANKFURT

19.45 Herrchen gesucht (Harrlose Tiere suchen ein Zuhause) 20.15 Parlament, Parteien, Perspektiven 21.30 Drei aktuell 22.00 Das Kind Helen Keller (TV-Film mit Melissa Gilbert u. a.)

KÖLN

20.15 Mittwochs in ... 21.45 Fokus 22.15 Vergil Venedig (Italien. Spielfilm, 1979)

SÜDWEST

19.00 Regionalprogramme
19.30 Galene des Jahres: Fritz Erier 20.15 Die flotte Paris-erin (Amerik. Spielfilm, 1938) 21.30 Prognose '84 (Diskus-sion) 22.30 Der Komet kommt (Wissenschaftlicher Spaß)

NORD

(Mit John Cale) 20.15 Berliner Platz 21.15 Der Prinzregent/Teil 1 (Serie) 22.05 Frauenge-schichten 22.50 Vor 40 Jahren (Wochenschau)

Donnerstag, 5. 1.

1. Programm

16.00 Tagesschau
16.10 Volkskreis - mit
Volksliedern durch
ein Jahr
Film
16.55 ... um 100stel
Sekunden (2)
2 Spielfilm mit Gustav Thoni
17.50 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Abend-schau aktuell 18.15 Matt in 13 Zügen 19.45 Carolines Fiecker/Reppich 19.40 20 vor acht
FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Hart aber herzlich 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Programmhinweise anschl. heute-Schlagzeilen
18.10 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr. Merin 19.00 Buten & binnen 19.15 Die aktuelle Schaubude BER-LIN: 17.30 Die kleine Welt des Don Camillo 19.00 Lokaltarmin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Links von den Pinguinen 19.20 Hessenschau
19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Mr

BREAK DANCE

BRAVO-Anzieh-Tip

MODE

Teilnehmer des Breakdance-Wettbewerbs aus „Tommy's Pop-Show“ zeigen, was angesagt ist. Lässige Jogginghosen, Sweatshirts und Turnschuhe stehen hoch im Kurs. Aber auch gerade geschnittene Sakkos, Herrenhemden und Smokinghosen aus Second-Hand-Läden. Übrigens: Der Modegag für alle sind weiße Handschuhe!



New-wavige Klamotten für Robotdancer: Zum schwarzen Anzug gehört ein weißes Frackhemd und superspitze Schnürschuhe (links). Die karierte Spenserjacke paßt prima zur lässigen Anzughose (rechts)



Wie in Amerika trägt Oli hier eine alte Baseballjacke (Tiger Rose) und ein weißes Käppi zur Jeans



Unten: Schwarz, Weiß, Grau ist angesagt. Einziger Farbtuppler: die selbstbemalten Turnschuhe. Rechts: der Sieger des TV-Wettbewerbs



Ein weißes Kellner-Hemd (Come back, DM 130) zur grauen Herrenhose. (Overseas) Modisches Muß: Turnschuhe



Schwarz-weiß-Kontrast: weiße Handschuhe und Turnschuhe zum schwarzen Lackblouson und der Smokinghose

Mit der blauen Trainingshose (Adidas) und dem Baseballhemd seid ihr auch bei den wildesten Verrenkungen nicht die Handschuhe bieten zusätzlich Schutz beim Break



Nicht nur witzig zum Tanzen ist dieses schwarz-weiße Outfit: Bundfaltenhose (Come back, DM 98) und schwarzes Hemd (Overseas) zur kurzen Kellnerjacke (Overseas)





Pro & Contra „Türken raus“

Das war der Artikel mit Jasmins Brief in BRAVO 46

Das war wie ein Stich in ein Wespen-Nest! Der offene Brief der jungen Türkin Jasmin hat eine Riesen-Resonanz bei den BRAVO-Lesern ausgelöst. Es kamen seitenlange Briefe und Gedichte. Ganze Schulklassen haben nach langen Diskussionen ihre Argumente zusammengefaßt und an die Redaktion geschickt. Besonders gefreut hat es uns, daß - von ganz wenigen Ausnahmen mal abgesehen - Vorurteile und blinder Haß gegen Ausländer wirklich dünn gesät waren. Sicherlich, nicht alle Leser waren mit Jasmins Vorwürfen gegen die Deutschen einverstanden! Ihre Antworten waren dann zwar kritisch, aber nie böseartig. Statt dummen Beschimpfungen eck-

te Argumente - das ist schon toll!
 ● Sehr viele Leser baten auch darum, Jasmins Adresse zu bekommen, um einen Briefwechsel mit ihr zu beginnen. Diesen Wunsch können wir leider nicht erfüllen, denn Jasmin hat weder das Geld noch die Zeit, um mit Hunderten von Jungs und Mädchen zu korrespondieren. Wir hoffen, daß ihr dafür Verständnis habt.
 ● Aber wir haben Jasmin einige Eurer Briefe geschickt, und sie war sehr erstaunt über soviel Anteilnahme an ihrem Schicksal und soviel Diskussionsfreudigkeit: „Das hätte ich nie und nimmer erwartet. Aus den Briefen spricht soviel ehrliche Kritik und Toleranz, ich möchte allen dafür danken.“



Antwort auf Jasmins Brief

Stephanie (14) aus Weiden
Ein Gedicht, das zum Nachdenken anregen soll

Er ist hier geboren, hier in Deutschland
 Er hat die Türkei noch nie gesehen.
 Er geht zur Schule hier.
 Er spricht dieselbe Sprache wie wir.
 Warum er „dreckiger Türke“ genannt wird,
 kann er einfach nicht verstehen!
 Warum sollten denn Türken dreckig sein?
 Da ist's mit meinem Verständnis aus!
 Ein Ausländer ist ein Mensch wie Du und ich, diese vielen Vorurteile sind doch fürchterlich!
 Ist das von uns Deutschen nicht gemein?
 Deshalb: Nicht Ausländer - sondern Vorurteile raus!!

Jasmin schrieb in BRAVO einen Brief an die Deutschen



Claudia (15)

„Ihr glaubtet, ein Schlaraffenland vorzufinden“

Liebe Jasmin!
 Du stellst die Deutschen als Bösewichte hin, und darüber habe ich mich ziemlich geärgert. Okay, wir, die Deutschen, wollten zwar vor einigen Jahren, daß ihr als Gastarbeiter in unser damals noch mit Arbeitsplätzen überfülltes Land kommt. Allerdings: Kaum einer hat mit soviel Zulauf gerechnet! Gut, ihr seid also alle gekommen. Ihr seid zum Geldverdienen gekommen; und einen Teil des Geldes habt ihr in Eure Heimat geschickt. Deshalb verstehe ich nicht, warum Du jetzt so tust, als hätten wir Euch gezwungen, in unser Land zu kommen. Wir sind doch keine Sklaventreiber, die Euch mit Peitschen und Pistolen aus Eurer Heimat vertrieben haben! Nein, ihr seid ganz und gar freiwillig gekommen! Ihr glaubtet, ihr würdet hier in Deutschland ein Paradies, ein Schlaraffenland vorfinden. Denn in Eurer Heimat wurde Euch wohl nicht das geboten, was ihr Euch erhofft habt. Aber daran sind wir Deutschen doch nun wirklich nicht schuld, oder? Jedenfalls wart ihr bei uns gern gesehen, solange es uns gut ging. Wir hatten genug Arbeit, und ihr habt gut bei uns verdient. So war das, nicht wahr?! Jetzt gibt es das „Paradies“ nicht mehr. Uns geht's schlecht, es gibt nur noch wenige offene Stellen, auch für Deutsche. Und deshalb finde ich es richtig, daß ihr, die Gastarbeiter, jetzt wieder geht. Ihr seid nämlich bei uns nur „zu Gast“ und kein „Familienmitglied“. Und es ist wohl jedem klar, daß Gäste irgendwann wieder gehen und sich nicht auf Ko-

sten des Gastgebers einnisten. Ich finde, es ist unser gutes Recht und überhaupt eine Selbstverständlichkeit, jetzt an uns selbst zu denken. Du denkst jetzt sicher, ich bin ein Egoist und bin nur solange für Ausländer, wie sie uns was gebracht haben. Aber so ist es nicht, glaub mir! Ich möchte mit diesem Brief nur klarmachen, daß uns einfach unsere wirtschaftliche Situation dazu zwingt. Ich habe absolut nichts gegen Türken oder Ausländer und ich würde auch nie einen anpöbeln. Aber wir haben Euch nie versprochen, daß ihr die deutsche Staatsbürgerschaft bekommt und für immer hier leben könnt!



Martin (18)

„Sieh doch mal die guten Seiten unseres Landes“

Liebe Jasmin,
 es ist eigentlich nicht meine Art, überall einen Kommentar abzugeben. Aber aus Deinem Brief spricht soviel Resignation, daß ich nicht umhin kann, Dir zu schreiben. Glaub mir, Jasmin, ich finde es auch gemein und unverantwortlich, was einige Menschen mit Euch anstellen. Aber solange es Grenzen gibt, wird es Haß geben. Ich fühle mich allerdings nicht als Deutscher, Europäer oder Erdenbewohner - ich bin ein Mensch, nicht mehr, nicht weniger. Aber leider, das muß ich eingestehen, gibt es nur wenige, die für diese Meinung gewaltlos einstehen. Aber nun was anderes: Es gibt soviel Haß und Leid, was Menschen anderen Menschen zufügen: Was haben die Amerikaner mit den Indianern und Negern

gemacht, wie haben die Spanier die Inkas ausgebeutet und vernichtet, was machen die Russen mit aufmüpfigen „Staatsbürgern“? Es sind lauter schreckliche Dinge. Aber wir Deutschen sind nun mal die Sündenböcke der Geschichte. Klar, daß wir uns dagegen wehren! Aber die Art und Weise, wie „wir“ das tun, gefällt mir ganz und gar nicht. „Türken raus, damit's keine zweite Kristallnacht gibt!“ Das ist einfach keine Lösung! Aber andererseits finde ich es falsch von Dir, wenn Du schreibst, wir Deutschen würden mit unseren mildtätigen Spenden (z. B. an die Polen) nur unser Gewissen beruhigen. Sind denn Spenden etwa sinnlos? Wir spenden ja auch für Erdbebenopfer in der Türkei!!

Sieh doch auch mal die guten Seiten unseres Landes! Du hältst uns Deutschen einen Spiegel vor, aber kannst Du's Dir wirklich leisten? Ich meine: Kommst Du uns denn auch privat entgegen? Richtet ihr (nämlich Deine Familie und Du) Euch wirklich nach den Sitten unseres Landes? Warum bist Du „stolz, eine Türkin zu sein“? Stolz auf die Nationalität - das schürt nur Nationalismus. Trotz allem aber ist Dein Brief völlig in Ordnung und richtig! Ich kann Dir nur von Herzen wünschen, daß sich Deine Hoffnungen und Träume erfüllen und daß Du immer bleibst, was Du jetzt bist: ein junges, kritikfreudiges, engagiertes, intelligentes und auch hübsches Mädchen.

Auszüge aus Leserbriefen

Ich bin ein deutsches Mädchen und ich finde es prima, daß BRAVO einen solchen Brief wie den von Jasmin veröffentlicht. Und ich möchte allen Deutschen sagen: Was wäre denn, wenn ihr in einem fremden Land arbeiten würdet und dort wärt ihr so verhaßt wie bei uns die Ausländer?! Jeder von Euch wäre sehr betroffen und würde sich ausgestoßen fühlen. Habt doch ein bißchen Mitgefühl mit den Türken!
 Anja, 14, aus Travemünde

Jasmins Brief ist ganz toll! Ich verstehe sie gut! Bloß eins find ich nicht okay, nämlich daß sie alle Deutschen in einen Topf wirft. Ich zum Beispiel, oder meine Freundin, wir sind viel mit Türken zusammen. Und ich kenne auch viele Leute, die keinerlei Haß auf Ausländer haben. Also so ist es nicht, daß Deutschland nur aus Türken-Haß besteht!
 Maria, 16, aus Augsburg

Wie kommt Jasmin dazu, uns die Schuld am Dritten Reich in die Schuhe zu schieben? Was können denn wir Jugendliche dafür, verdammt nochmal!? Es stinkt mir, immer wieder Hitlers Untaten vorgeworfen zu bekommen! Das ist längst vorbei - und wir Jugendliche haben bestimmt aus der deutschen Vergangenheit gelernt!
 Gerd, 17, aus Grevenbroich

Ich werde auch ziemlich sauer, wenn ich höre, wie ein Deutscher einen Türken beschimpft und beleidigt. Da mische ich mich dann auch meist ein und halte zu dem Türken. Aber andererseits: Wenn ich durch Kreuzberg gehe, dann muß ich echt überlegen, ob ich nun in Deutschland bin oder in der Türkei.
 Katrin, 16, aus Berlin

Ich finde Jasmins Brief eine Unverschämtheit. Sie schert alle über einen Kamm: Deutsche sind gemein zu Türken, Türken werden ausgenutzt. So ist das nicht!!! Es gibt fiese Deutsche und faule Türken, die sich's auf unsere Kosten bequem machen. Und es gibt natürlich auch fleißige, engagierte Türken, die versuchen, sich einzugliedern und die hier sicher bei vielen willkommen sind. Jedenfalls: In Jedem Volk gibt's solche und solche. Also laß Deine Vorurteile weg, Jasmin!
 Mike, 15, aus Köln

DEINE STERNE für die Woche vom 31. 12. 1983-6. 1. 1984

WIDDER 21.3. - 20.4. Jetzt nimmt man es Dir in der Clique besonders übel, wenn Du unbedingt die erste Geige spielen willst. Für Deine Freizeit kommen prima Anregungen auf Dich zu. Jemand will Dich anmachen! Glückstag: Montag! Steve Norman 25. 3. 1960	STIER 21.4. - 20.5. Du hast jetzt die Möglichkeit an eine nette Type näher heranzukommen. Zu Hause stellt man sich etwas besser auf Dich ein. Ein alter Kummer wird durch Zufall ausgerollt. Hör auf gute Tips, die man Dir gibt! Gute Post! Joe Cocker 20. 5. 1944	ZWILLINGE 21.5. - 21.6. Du kannst jetzt mit einer Sache, die Dir sehr am Herzen liegt, landen. Dein Herz erlöst Überraschendes! Du kommst dahinter, daß Du jemanden falsch eingeschätzt hast. Phaspunkte im Beruf. Glückstag: Mittwoch! Lewis Collins 27. 5. 1958	KREBS 22.6. - 22.7. Laß Dich nicht aus der Fassung bringen, wenn man jetzt eine gute Idee von Dir anerkennt. Du bist bald am Zuge. Jemand sagt Dir, daß Du ihm (ihr) sehr sympathisch bist. Erfolgreiche Freizeit-Erlebnisse! Audrey Landers 18. 7. 1958
LÖWE 23.7. - 23.8. Eine Begegnung in der Freizeit hat für Dich erfreuliche Folgen. Deiner Geldbörse wird überraschend geholfen. Zu Hause kann ein Kriegsbeil begraben werden. Dein Partner/Freund geht bestans auf Dich ein! Post?! Lawrence Monson 11. 8. 1964	JUNGFRAU 24.8. - 23.9. Du hörst hinterherum, daß Dich eine wichtige Type gelobt hat. Aus einer flüchtigen Begegnung könnte ein Dauerbrenner werden. In Schule/Beruf macht Dir ein Boß Schwierigkeiten. Du kannst ihn aber überlisten! David Coverdale 22. 9. 1951	WAAGE 24.9. - 23.10. Wenn Dir jetzt eine Krebs-, Widder- oder Steinbock-Type über den Weg läuft, sei vorsichtig! Die Type verspricht mehr, als sie halten kann. Zu Hause hört man Dir besser zu! In der Freizeit hat jemand Einfälle! Glückstag: Dienstag! Mark Hamill 25. 9. 1951	SKORPION 24.10. - 22.11. Es tauchen Schwierigkeiten auf, die aber so rasch aus dem Weg geräumt werden, wie sie kamen. Dein Herz erlebt acht schöne Augenblicke. Jemand braucht Deine Hilfe! Ein Wunsch geht in Erfüllung! Glückstag: Dienstag! Frank Duval 22. 11. 1940
SCHÜTZE 23.11. - 21.12. Dir steht das Glück jetzt bei: Eine Sorge nimmt Reißaus; beim Anmachen bist Du in Form; jemand, der (die) gegen Dich war, läuft zu Dir über; zu Hause wird eine unangenehme Sache vertagt! Glückstag: Freitag! David Doyle 1. 12. 1930	STEINBOCK 22.12. - 20. 1. Du kannst wieder einmal beweisen, daß Du top bist, wenn Du nur willst. Eine wichtige Type sagt Dir, daß er (sie) viel von Dir hält. Eine Begegnung in der Freizeit gibt Dir zu denken! Glückstag: Donnerstag! Vorsicht in Geldsachen! Ina Peter 14. 1. 1947	WASSERMANN 21.1. - 19.2. Dein Herz ist zur Zeit sehr offen, für Neues und Neues. Vergiß nicht, daß jemand da ist, der sehr an Dir hängt. Gute Aussichten für Deine Geldbörse! Ein hässliches Problem löst sich auf. Glückstag: Samstag! Phil Collins 30. 1. 1951	FISCHE 20.2. - 20.3. Eine Begegnung macht Dir Spaß. Aus ihr könnte mehr werden! In der Clique zeigt man Dir, daß man Dich mag. Sei aber vorsichtig, da ist jemand, der Dich ausnützen will! Neuer Freizeit-Spaß. Glückstag: Sonntag! Dee Snider 15. 3. 1955

Fix Foxi Die lustigen Comic-Figuren, entstanden aus deutscher Erzählertradition. Jede Woche zum Schmunzeln.

Bei uns gibt's Top-Motive auf Sweat-u. T-shirts, die gute Laune machen, alle 100% Baumwolle, 1A Qualität!

Motive:
 Zunge, Kim Wilde, Beatles, Shaky, Elvis, AC/DC, ABBA, Kiss, AC/DC, Iron Maiden, Limahl, Boy George, Dallas, Truckee, Motosaaki, Honda, Kawasaki, Honda, Sega, Death-Driver, Bruce Lee, James Dean, u.a.w.

Bestellung	Menge	Größe	Farbe	Motiv	Preis DM
T-shirt					19,-
Sweat-shirt					33,-
Leinentasche					15,-

Gleich bestellen! O per Nachnahme O Geld/Scheck liegt bei
 Österreich nur gegen Voraus-Kasse!
ABSENDER: W.Kirchner Postfach 1272 D-7332 Eisingen

Sonderdrucke für Clubs u. Schulen! Preisliste „e“ anfordern!

Die irrste Light-Show der Welt:

Genesis



Genesis - das ist Musik, ist Rock'n'Roll, aber wer zu ihrem Konzert kommt, um Musik zu hören, der bekommt noch ein Extra-Geschenk dazu: Licht in allen Farben, Formen, Blitzen und Stäben, Licht wie ein Wolkenbruch, wie ein Gitterkäfig, grelles Licht, sanftes Licht. Genesis - das ist eine musikalische Lichtorgie, anders kann man es nicht nennen.

Mit rosa, lila, gelbem und grünem Dampf fangt es an, der wälzt über die Bühne im New Yorker Madison Square Garden. Erst halten die 25 000 Fans den Atem an, dann aber bricht der Jubel aus ihnen heraus.

Mike Rutherford und Daryl Stuenkel bearbeiten Gitarre und Baß, Chester Thompson am Schlagzeug rundet den wuchtigen Sound ab, über dem die Keyboard-Klänge von Tony Banks schweben.

Dann sticht plötzlich ein Scheinwerfer grell in den farbigen Nebel.

Phil Collins steht da - wie aus dem Nichts gestaubert. Ganz in Weiß, nur ein farbiger Schlips. Zuerst bewegungslos, erinnert er an einen einsamen, traurigen Clown, der den Kopf hängen läßt.

Aber dann durchschneidet seine unverwechselbare Stimme die Halle, er reißt das Mikro aus dem Ständer, rast über die Bühne, singt, schreit und kommt schließlich an den Bühnenvordach zurück.

Es wird dunkler um ihn, burgunderfarben, dunkelblau sinkt die Band in märchenhaften Schein. Bei den Worten des Hits „Mama“ grellt plötzlich von unten her, zu seinen Füßen, ein kalkweißes Licht knallig in Phils Gesicht - gespenstisch erregend wirkt es.

Man kann es kaum fassen, daß den Beleuchtungsartisten immer noch etwas Neues, etwas ganz anderes einfällt, man sieht sich nicht satt an den Effekten. Das ist wie ein kunterbuntes Kaleidoskop, das unendlich viele Varianten hat, wenn man's nur mal schüttelt.

Das sieht auf einmal aus, als stünde die ganze Band unter stromendem, blaßgrünem oder knallrotem Regen.

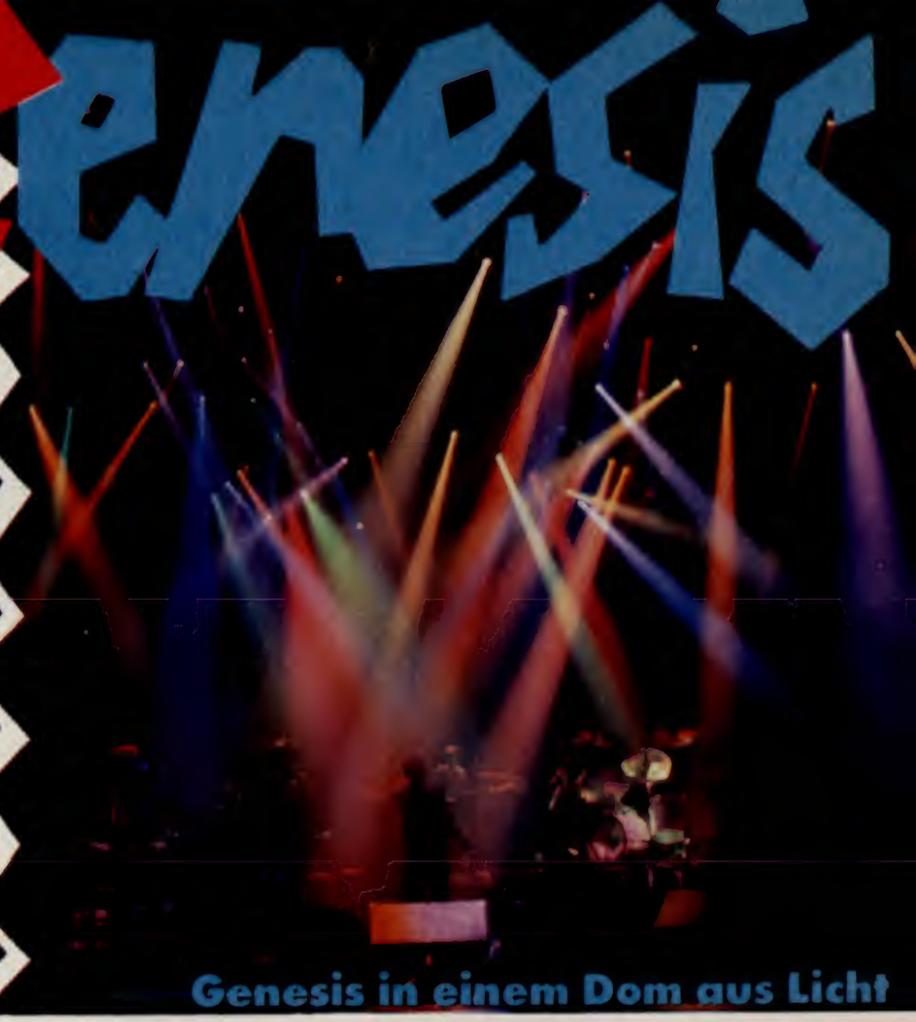
Dann - schlagartig schnell wie von Zauberhand - ruht das Licht und verharrt wie ein Gitter aus blaßblauen Stäben, als seien die fünf da vorn in einen Käfig eingesperrt.

Minutenlanges brüllendes Applaus. Dann knallen unvermittelt ganze Scheinwerfer, Säulen von beiden Seiten her auf die Band.

Dann knirscht sich das Licht von oben, von unten und von rechts und links. Das steigt sich, auch dann, wenn man meint, mehr sei nun nicht mehr möglich.

Phil singt „Home by the Sea“ und ein Dorn von sphärischem Licht baut sich wie eine Kuppel über der Bühne auf, während Tony Banks am Keyboard erglänzende Klänge überbert. Die Stimmung ist so irre, daß es einem die Kehle zuschnüren würde, müßte man nicht andauernd vor Wonne schreien.

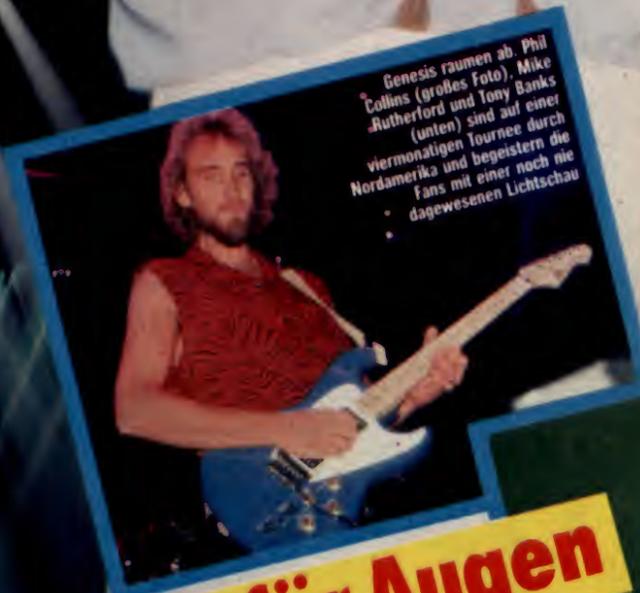
Genesis - Musik in Licht übersetzt? Oder Licht, das man hören kann? Egal - es ist ein gewaltiges Erlebnis.



Genesis in einem Dom aus Licht



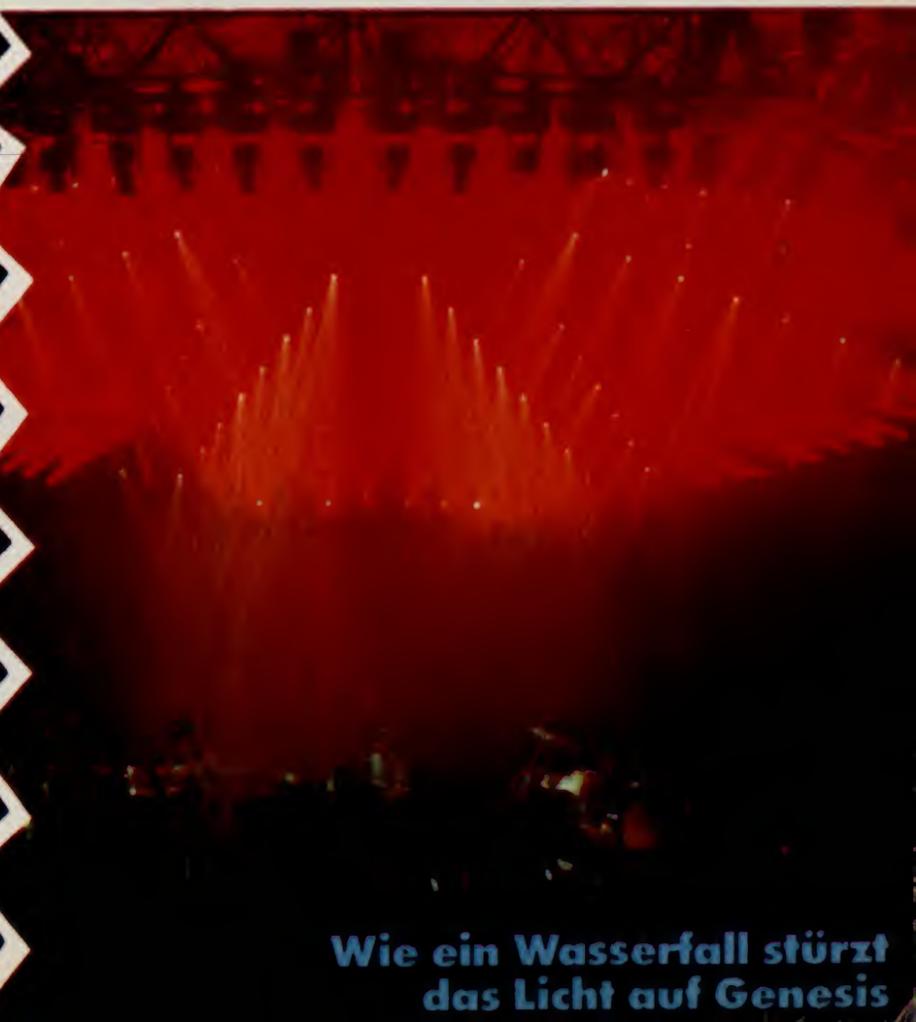
Gefangen im „Lichtkäfig“



Genesis raumen ab. Phil Collins (großes Foto), Mike Rutherford und Tony Banks (unten) sind auf einer viermonatigen Tournee durch Nordamerika und begeistern die Fans mit einer noch nie dagewesenen Lichtschau.



Orgie für Augen und Ohren



Wie ein Wasserfall stürzt das Licht auf Genesis



Kim und ihre Musiker reisen im riesigen Luxus-Bus, einem Hotel auf Rädern. Darin gibt es einen „Schlafsaal“, eine komplett eingerichtete Küche und das Video-„Zimmer“ mit 32 Spielfilmen



So schlafen Kim und ihre Jungs zwischen zwei Auftrittsorten

Auf ihrer ersten Europa-Konzertreise warf BRAVO einen Blick hinter die Kulissen der Kim-Wilde-Show

Mit KIM auf Tournee



Tourstation Utrecht (Holland), 21.05 Uhr. Kim mit hochfrisiertem Pomade-Putz, in schwarzer Strumpfhose, Patronen-Gürtel, schwarzem T-Shirt mit „Elvis“-Aufdruck springt auf die Bühne. Aus den 16 000-Watt-Türmen donnert „Chequered Love“ los.

Von da an geht's Schiag auf Schiag. Kims Geheimnis: Die Reihenfolge ihrer Hits steht auf einem weißen Din-A4-Bogen, den sie als Spickzettel vor sich auf den Bühnenboden geklebt hat. Nichts soll schliefgehen auf Kims erster Europa-Tournee. Jeder Auftritt ist bis in Details wie Bühnenaufbau, Scheinwerfer-Aufhängung, Zuschauer-Anzahl oder Feuersicherung generalstabsmäßig in einem schriftlichen Plan festgelegt. Allein die Technik inklusive Instrumente ist zwei Millionen Mark wert.

Zwei als rollende Hotels hergerichtete Spezialbusse befördern die 30-Mann-Crew von Stadt zu Stadt, weil eine Hotel-Übernachtung zwischen zwei Gigs zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde.

Für die dreiwöchige Tour, die mit einem ungewöhnlichen Auftritt in der finnischen Stadt Oulu, die knapp unterhalb des Polarkreises liegt, vor 5700 Leuten endet, hat Kim extra ein engl-

isches Koch-Ehepaar angeheuert, das die Crew mit den geliebten englischen Pies (Pasteten) versorgt. Kim selbst ißt dagegen lieber scharf indonesisch und trinkt gern gekühlten Weißwein.

Während die Roadie-Crew in einem weniger luxuriös eingerichteten Bus wohnt, residiert Kim mit ihrer Band in einem zwölf Meter langen roten Volvo-Bus, der rund 600 000 Mark wert ist. Das hintere Drittel ist der „Schlafsaal“, bestehend aus 15 Kojen, die hinter roten Vorhängen dreistöckig angeordnet sind. Jede Koje ist mit einer eigenen Stereoanlage ausgerüstet.

In der Mitte des Busses befindet sich der Küchen-Trakt, bestehend aus Kühlschrank, Waschmaschine, Trockenschleuder und Klo. Der vordere Buteil, „die gute Stube“, besteht aus bequemen Sitzesesseln und der Videoanlage. 32 Spielfilme, wie z. B. Burt Reynolds „Ein ausgekochtes Schiltzohr“ oder Streifen mit Charles Bronson, gehören zur Standard-Ausrüstung.

Kein Wunder, daß bei dieser perfekten Organisation auch beim Konzert alles klappt. Die Fans in Utrecht, zum Teil aus 80 Kilometer Entfernung angereist, sind begeistert, so daß sie Kim nach dem letzten Song „Kids in America“ ohne drei Zugaben nicht von der Bühne lassen.

Fotos: Peter Sylent



Bei Kims rasanter Show (unten) flippen die Fans aus. Oben: Auf dem Zettel zu Kims Füßen steht die Reihenfolge ihrer Songs



Kim schläft in einer Koje im Bus

◀ Eine halbe Stunde vor dem Auftritt legt sich Kim 20 Minuten hin, bevor sie sich schminkt

► Überraschung in Utrecht: Kims Bruder Ricky spielt bei zwei Liedern mit. Kim: „Ich habe ihn extra aus London einfliegen lassen, um allen zu zeigen, daß wir nicht miteinander verkracht sind“



Geschäft verläßt Kim die Bühne, während die Feuerzeuge der Fans noch brennen. Sie freut sich auf ein Glas Champagner



Kim in Action. Mit ihrem Bruder singt sie u. a. „Take me tonight“





Ninas stärkste Sprüche

Glaube, Liebe, Nahrung

Obst von den Bäumen und Milch von der Kuh: Nina glaubt, daß man von vegetarischer Nahrung schlank bleibt und näher zu Gott kommt

BRAVO: Du redest neuerdings ständig von Jesus und Gott. Wie lange bist du schon so stark auf dem Religions-Trip?

Nina: Angefangen hat alles schon vor meinem 17. Lebensjahr. Meine Mutter hatte mich nach Sangerhausen in der DDR zu meiner Tante Muschel gesteckt, weil sie Tournee-Schauspielerin war. Der habe ich immer ihren Gott verschleißt, wenn sie mich mit zur Kirche schleifen wollte. Sie sagte immer, Gott zu lästern ist das Schlimmste, was man machen kann. Ich war damals 12. Meine Mutter wollte mich von den Rauschgiftparties in Ost-Berlin weghaben. Bevor sie mich zu meiner gottesfürchtigen Tante brachte, war sie noch mit mir zum Arzt, ob ich noch Jungfrau bin, und ich war noch Jungfrau. Am nächsten Morgen, nachdem ich Muschels Gott fürchterlich gelästert hatte, sprang ich in der Schule übern Stufenbarren und brach mir beide Beine. Im Krankenhaus, zwischen all den dicken Frauen mit ihren Gallensteinen in der Streichholzschatel auf dem Nachtkästchen, begann ich ganz anders über Gott und Jesus zu denken. Mit 15 bin ich abgehauen nach Warschau. Dort suchte mich die Polizei und ich wußte gar nicht mehr wohin, da bin ich in die Kirche gegangen und hab den ganzen Tag zu Gott gebetet.

BRAVO: Hat dich der Glaube damals davor bewahrt, vor die Hunde zu gehen?

Nina: Ich bin nie vor die Hunde gegangen, ich bin ein Hund. Das singe ich bereits auf meiner zweiten Platte, daß ich ein Hund bin. Und ich identifiziere mich mit jedem lebenden Wesen, sei es ein Regenwurm oder eine ekelhaft anzusehende Spinne, sei es eine Giftschlange oder ein majestätisch wirkender Elefant. Natürlich identifiziere ich mich nicht so sehr mit der Form, die Frau Meierhuber angenommen hat, als ich sie heute morgen aus dem großen Supermarkt rauskommen sah. Sie war total geschwollen, weil sie zuviel Schweinefleisch und materielle Nahrung in sich reingestopft hat. Zuviel, als daß sie jemals Nahrung für den Geist finden könnte. Wenn man zuviel Schlamassel frißt, verbaut man sich den Weg, schon als Mensch zu einem Gotteswesen aufzusteigen.

BRAVO: Was ißt du?
Nina: Ich esse seit langem kein Fleisch mehr. Ich glaube immer, daß Jesus viel Fleisch gegessen hat, weil immer in der Bibel steht, daß er Fische und Brote unter die Leute verteilt. Aber seit ich neulich Michael traf, einen der vier Torpfeller Gottes, esse ich auch keinen Fisch mehr. Fisch gehört auch zu Fleisch. Ich esse sehr gern Eier, denn die Hühner legen die Eier sowieso. Und wie schrecklich wäre die Welt, wenn überall nur gackernde Hühner rumlaufen würden, dann könnte man überhaupt nicht ausschlafen. Ich trinke Milch, weil ich weiß, daß die Kuh nicht so fürchterlich anstrengt, Milch zu produzieren. Ich war selbst ein ganzes Jahr lang Milchkuh, das hat mir sehr gefallen. Und Obst ließ Gott als seine Nahrung für die Menschen auf allen Bäumen wachsen. Wer die Banane genießt, wird seinen Geist entdecken.

BRAVO: Wie erziehst du deine Tochter Cosma?
Nina: Sie soll bloß kein Arschkriecher und Hosenscheißer werden. Als ich fünf war, entdeckte ich unterm Tisch in meinem Kinderzimmer in Goltenhagen eine Hexe, die sagte nix, aber war ganz real da. Vor Schreck bin ich damals die Treppe runtergefallen, hatte Gehirnerschütterung und mußte 6 Wochen ganz ruhig im Bett liegen. Selther weiß ich, daß der ganze Kosmos voll mit sichtbaren und unsichtbaren Wesen ist, und daß man keine Angst haben muß. Und wenn Cosma manchmal schreit, „Mami, Mami, da ist jemand am Fenster“, sage ich nur, na klar ist da jemand, überall ist jemand, du bist nicht allein auf der Welt, deshalb heißt du Cosma... H-J Riemann



Mit Rap-Mütze und gewaltigen Perücken in allen Farben bestritt die Queen der Punks ihre Konzerte im November



Keine Angst vor großen Tieren - Tochter Cosma darf kein Arschkriecher und Hosenscheißer werden, das oberste Erziehungsziel von Mutter Hagen

Im Donald-Duck-Look lief Nina 1983 rum. Auf ihre nächste Kostümierung darf man gespannt sein...

90 Minuten volles Programm.

SONY



Volles Programm in punkto Technik:
5fach verschraubtes Gehäuse,
SP-Mechanik, Reinigungs-Vorspann-
band und Codierung für automa-
tische Bias-/EQ-Codierung.



Volles Programm für alle Musikfans:
Ob die **Chromtypen** UCX und UCX-S
für Rock, Pop und Jazz oder
die Sony Ferrichrome speziell für
Klassik – Sony Cassetten sind ein
Muß für jeden Fan unverfälschter
Musikwiedergabe.



Volles Programm bei der Band-
qualität: Sony **Chromtyp** in super-
feiner Beschichtung. Für exzellente
Klangreproduktion mit hervorragen-
der Dynamik.

LIVE CONCERT

UCX

SONY
IN
ACTION

BIAS/EQ-Codierung * SP Mechanik *
Reinigungs- Vorspann Band

82002